Nr. 13/ 14 | 19. März bis 1. April 2017
3./4. Fastensonntag

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

2 Von der Kunst zu klagen

4 Gemeinsam zur Mitte
Gedenktag 500 Jahre Reformation – 600 Jahre Niklaus von Flüe

5 Klima-Gerechtigkeit
Fastenopfer tritt Klima-Kollekte bei

6 Der geerdete Himmel
Eine Betrachtung des Radbildes von Niklaus von Flüe

«Klagen ist reinigend»

Von der Kunst zu klagen und Klage anzuhören

EDITORIAL

von Michael Brauchart
Gemeindeleiter Oberwil

ZEIT FÜR DIE UMSTELLUNG

In der Lektorengruppe haben wir ein Notfallkonzept besprochen, das helfen soll, wenn kurzfristig der/die Pastoralassistent/in oder der Priester ausfällt und den Sonntagsgottesdienst nicht halten kann. In diesem Fall wird ein/e Lektor/in oder Sakristan/in den Wortgottesdienst leiten.
Für Wort-Gottes-Feiern am Sonntag haben die Bischöfe ein Praxisbuch herausgegeben. Da heisst es: «Der Bischof überträgt die Leitung und Durchführung dieser Liturgie einem Diakon oder einer für die Seelsorge beauftragten Laientheologin oder einem Laientheologen. Steht eine solche Person nicht zur Verfügung, dann kann der zuständige Pfarrer oder sein Stellvertreter eine Person oder vorzugsweise eine Gruppe mit der Durchführung einer Feier beauftragen. Voraussetzung dafür ist, dass diese Personen einen vom Bischof anerkannten Ausbildungskurs besucht haben. Dieselben Personen können auch in Notsituationen der Feier vorstehen.»
Der anerkannte Kurs, für den auch das Okay der Pfarreileitung nötig ist, wird vom Liturgischen Institut angeboten (Liturgie im Fernkurs, unter Veranstaltungen, auf www.liturgie.ch). Die Stärkung/Bevollmächtigung von Frauen/Männern, die sich für eine lebendige Kirche am Ort einsetzen wollen, ist wichtig! Ist die Hürde mit dem Kurs nicht zu hoch?
In der Nacht auf Sonntag, 26. März, stellen wir die Uhren um eine Stunde vor. Wir werden uns auch noch mehr umstellen müssen! Sommerzeit in der Kirche! Mein Gott, welche Freude!

Im Raum der Stille des Kantonsspitals Zug steht in der Fastenzeit eine Klagemauer. Eine Möglichkeit, Klage, aber auch Bitte oder Dank zu deponieren, meint Simone Rüd, Spitalseelsorgerin.

Pfarreiblatt: Simone Rüd, sind Sie als Spitalseelsorgerin eine Art «Klagemauer»?
SIMONE RÜD > Klagen bedeutet gemeinhin: unter Seufzen und Stöhnen jemandem seinen Schmerz, seinen Kummer zeigen. Klagen und jammern sind synonym, obwohl vor allem jammern einen negativen Beigeschmack hat. Ich meine: Klagen hat etwas Reinigendes im Sinne einer Entlastung. In schwierigen Lebenssituationen, wie z.B. bei schwerer Erkrankung, ist es wichtig, jemanden zu haben, der/die einem zuhört, Aufmerksamkeit schenkt, einen Echoraum ermöglicht. Diese Person bin ich als Spitalseelsorgerin gerne.

Klagen Sie selber auch gelegentlich?
Ja, ich erinnere mich daran, dass ich in einer Situation, in der ich sehr an der Kirche litt, bei zwei Theologinnen klagte. Diese wollten allerdings meine Klage nicht hören. Das hat mich gelehrt: Klagen kann man nicht überall. Man muss sich die Menschen, bei denen man klagt, gut auswählen.

Klagen ist manchmal gar nicht so einfach.
Ja, das fängt schon damit an, dass man Krankheit und Leid heute oft als etwas Privates betrachtet. Insbesondere Selbstanklage, sich selber nicht verzeihen zu können, das Gefühl, versagt zu haben – wo kann das heutzutage noch deponiert werden? Es ist nicht mehr üblich, sich damit jemandem zuzumuten. Oft ist es sogar leichter, sich

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

einer Spitalseelsorgerin anzuvertrauen als einer nahestehenden Person. Ich betrachte es als Geschenk, wenn sich in einem solchen Gespräch aus der Klage das ganze Leben entfaltet, mit viel Traurigem, aber auch Schönem. Das erinnert mich an die biblischen Klagelieder. Gelegentlich höre ich dann, dass es der klagenden Person nachher leichter ums Herz ist.

Die einen können nicht klagen und andere nicht damit aufhören
Ich erlebe Menschen, die ich schon länger kenne, die immer nur klagen, und zwar klagen auf hohem Niveau, z. B. wenn die Ferien etwas anders ausgefallen sind als erwartet. Das ist eine Herausforderung, hier zuzuhören. Oft geht es dabei ja einfach darum, emotionale Zuwendung zu bekommen.

Sich Klagen anzuhören, ist eine Kunst. Was ist dabei zu beachten?
Zuhören und nochmals zuhören. Das ist für mich als Seelsorgerin das A und O. Keinen billigen Trost geben. Eher stumm verweilen. Nicht voreilig Schlüsse ziehen und vielleicht fragen: Was täte dir gut? Wenn jemand für seine Situation schon selber Lösungsvorschläge hat, danach fragen, was ich zur Unterstützung tun kann. Je nachdem, wie nah ich jemandem bin, kann eine stille Umarmung richtig sein. Als Rezept möchte ich das alles jedoch nicht verstanden haben. Es kann auch tröstlich sein, jemandem zu sagen, dass man an ihn/sie denkt und vielleicht sogar eine Kerze anzündet.

Und was tröstet Sie?
Manchmal gehen mir Gespräche am Krankenbett sehr nah. Es ist Teil meines Berufs, Menschen zu begleiten und nachher auch wieder loslassen zu können. Wichtig ist für mich, konsequent meinen eigenen Glauben zu «füttern» und zu stärken.

Wie tun sie das?
Ganz traditionell: Ich gehe gerne am Sonntag in die Kirche. Ich brauche dieses gemeinschaftliche Feiern, in dem man auch miteinander für die betet, die es brauchen. Und dann ist mir auch die Stille wichtig. Und die Natur.

Klagen Sie auch vor Gott?
Ja, natürlich. Ich frage: Warum ich, warum schon wieder ich? Aber ich bekomme keine Antwort. (Lacht) Nur schon klagen zu können, entlastet. Das Schlimmste ist, wenn jemand nicht mehr weiss, wohin mit der Klage. Es hilft, das, was mich beschäftigt, herauszubringen, aus meinem Herzen keine Mördergrube zu machen. Wenn ich's vor Gott bringe, bin ich letztlich gehalten. Dies nicht im Sinne eines billigen Trostes. Ich würde nie sagen: «Gott bürdet nur so viel auf, wie man tragen kann.» Das würde bedeuten, dass ich meine zu wissen, wer Gott ist. Ich frage mich, ob es wirklich Gott ist, der aufbürdet. Oft ist es von den Menschen selber gemacht. Und oft könnten Menschen einander auch etwas abnehmen.

Dann hat Klagen also nichts mit Schwäche zu tun?
Nein, auf keinen Fall. In der jüdischen Tradition gibt es den Hijob, diesen Klagenden par excellence, der alles verliert. Er klagt, ja er klagt sogar an, fragt und lässt nicht ab, bis er Gott heilvoll erlebt. Auch die Klagelieder des Jeremia sind des Jammers voll, und dann kommt plötzlich die Kehrtwende. Man weiss, dass diese Texte viele Menschen durch die Zeit des Konzentrationslagers getragen haben. Auch Jesus hat am Kreuz geklagt: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» Das war eine Klage bis hin zu einer Anklage. Auch eine offene Frage nach dem Warum.

Wie gehen Sie als Seelsorgerin mit dieser Warum-Frage um?
Immer wieder neu: Wir wissen darauf keine Antwort. Das ist besonders schwierig, wenn Eltern ein Kind verlieren, wenn eine junge Mutter sterbenskrank ist ... Und dann dranbleiben: Wir sind nicht alleine. Mit Zuspruch gehe ich ganz sorgfältig um. Ich möchte den Leuten nicht Bibelsprüche um die Ohren schlagen. Manchmal ist die handelnde Nähe – ganz konkret etwas zu ermöglichen, was noch ansteht – was wieder in die Welt führt.

Fehlen uns in diesem Zusammenhang Rituale?
Es gibt Kulturen, die rituell klagen. Kürzlich habe ich eine eindrückliche hinduistische Beerdigung eines Kindes erlebt, dessen Eltern ich begleitet hatte. Es hat mich sehr beeindruckt, wie dort die Klage gestaltet wurde: Zuerst klagte die Mutter laut und ging dabei um den Sarg herum. Ihr

Mann folgte, legte ihr die Hand auf die Schulter und tröstete, besänftigte sie. Dann fand das Gleiche mit umgekehrten Rollen statt.

In unserer Kultur haben wir den Brauch der Totenklage bereits verloren.
Ja, die Beerdigung wird immer mehr als etwas Privates für den engsten Kreis angesehen. Besuche im Trauerfall sind nicht erwünscht. Es gibt keine Aufbahrungen mehr, keine Rituale, wo der Ausdruck von Trauer in Form von Klage einen Platz hätte.

Ist die Klagemauer, die während der Fastenzeit im Raum der Stille des Kantonsspitals Zug steht, ein Platz, eine Einladung zur Klage?
Die Klagemauer wird von den Juden «westliche Mauer» oder einfach nur «Kotel» genannt. Sie ist nicht primär ein Ort der Klage; vielmehr lädt sie dazu ein, mit Gebeten, Wünschen und Danksagungen vor Gott zu treten. So würde ich auch die Klagemauer im Kantonsspital sehen. Für viele Juden stellt die Klagemauer ein Symbol für den ewigen, immer schon bestehenden Bund Gottes mit seinem Volk dar. Auch in die Mauer des Kantonsspitals können Zettel gesteckt werden. Die einzelnen Bitten, Wünsche und Danksagungen werden ungelesen in der Karsamstagnacht dem Osterfeuer der Pfarrei Baar übergeben.

• **INTERVIEW: RUTH EBERLE**

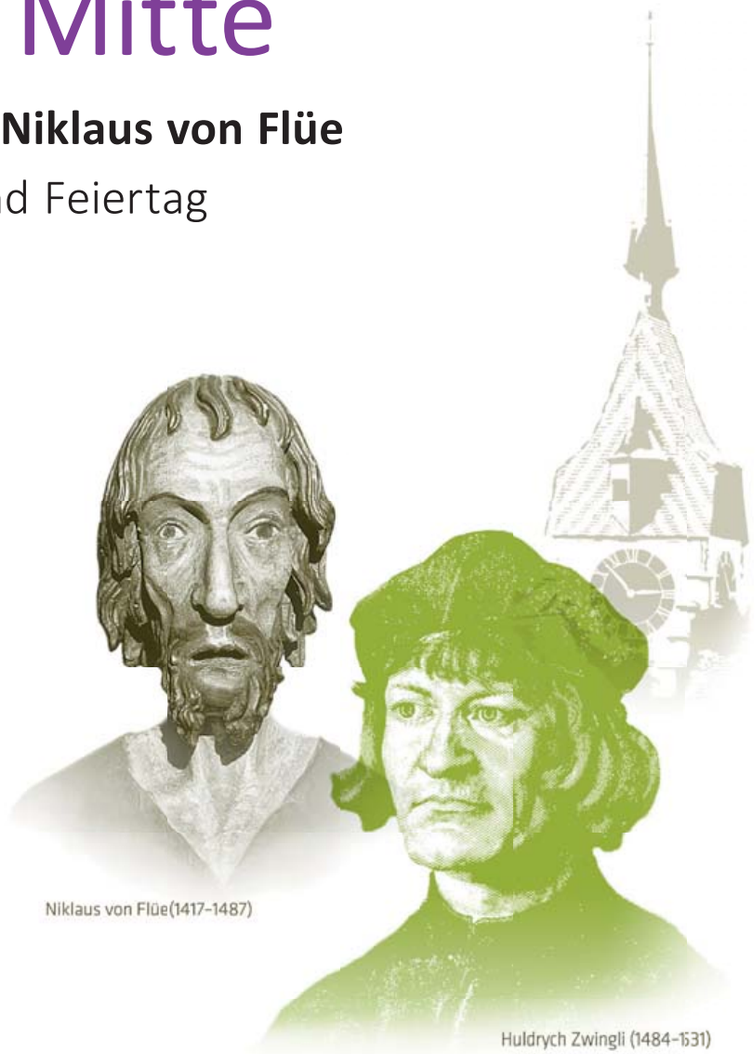
Simone Rüd ist seit Anfang 2017 Spitalseelsorgerin am Kantonsspital Zug.

Gemeinsam zur Mitte

500 Jahre Reformation – 600 Jahre Niklaus von Flüe

Nationaler ökumenischer Gedenk- und Feiertag
Samstag, 1. April 2017, Zug

Programm



ab 09.30

Reformiertes Kirchenzentrum, Saal
Kaffee und Gipfeli
Die Cafeteria bleibt den ganzen Tag als Begegnungsort geöffnet.

10.30 – 11.30

Reformierte Kirche
Vortrag: «Nimm alles von mir, was mich hindert zu dir. Was Bruder Klaus und die Reformation verbindet»
Josef Lang, Historiker, Bern
Musik: Alois Hugener, Horn/Alphorn

ab 11.30 – 13.00

Reformiertes Kirchenzentrum
Suppenessen: Kappeler Milchsuppe

12.00 – 12.20

Reformierte Kirche
Mittagsgebet
Pfr. Andreas Haas, Gemeindeleiter Bernd Lenfers

13.00 – 14.15

Reformierte Kirche
Podiumsgespräch: «Wie (be-)finden wir uns gemeinsam auf dem Weg zur Mitte?»
Eva-Maria Faber, Prof. für Dogmatik und Fundamentaltheologie TH Chur
Gottfried Locher, Präsident des Rates SEK
Charles Morerod, Präsident SBK
Hansruedi Vetsch, Präsident Stiftung Bruderklausen-Kapelle Frauenfeld
Moderation: Brigitta Rotach, Haus der Religionen Bern

13.15 – 14.15

Reformiertes Kirchenzentrum
Projektvorstellung «Die Schweiz in Wittenberg»: Zwei ökumenische Projekte im Rahmen der Weltausstellung Reformation 2017 «Tore der Freiheit»
Bereichstor «Ökumene und Religion»: Jo Achermann, Prof. für plastisches Gestalten, BTU Cottbus (Berlin/Kerns)
Pavillon «Prophezei» des SEK und der SBK:
Gabriel de Montmollin und Serge Fornerod, SEK (Bern)

14.30 – 15.30

Reformierte Kirche
Referat und Gespräch: «Ein Gutes ergibt stets das andere – Zeuginnen am Abend vor und während der Schweizer Reformation»
Rebecca Giselbrecht, Dozentin in praktischer Theologie, Universität Zürich

15.00 – 15.40

Kirche St. Oswald
Musikalische Feierstunde zum Hören und Mitsingen
Kammerchor der Zuger Kantorei und St-Johannes-Chor (Ltg. Johannes Meister), Kirchenchor Baar-Steinhausen (Ltg. Christian Renggli); Orgel: Martin Völlinger

16.00 – 17.30

Kirche St. Michael
Ökumenischer Gottesdienst «Gemeinsam zur Mitte»
Mit Gottfried Locher, Präsident des Rates SEK, und Felix Gmür, Bischof von Basel.
Uraufführung der Kantate «Gemeinsam zur Mitte» von Erwin Mattmann mit dem Ensemble Ardent Bern (Ltg. Patrick Secchiari)
Orgel: Carl Rütti (Kantate), Martin Völlinger

Anschliessend Apéro riche im Pfarreiheim St. Michael

Kino Gotthard. Film «Schweizer Lichtgestalten: Bruder Klaus, Zwingli, Calvin». Regie: Rainer Wälde

09.30 – 10.30	deutsch	10.40 – 11.40 deutsch
11.50 – 12.50	französisch	13.00 – 14.00 deutsch

März – April Reformierte Kirche
Dauerausstellung Doppel-Altarflügel
«Bruder Klaus» von Benno K. Zehnder
aus dem Museum Bruder Klaus in Sachseln

Grusswort

Liebe Besucherin, lieber Besucher

Wir freuen uns, Sie zum nationalen ökumenischen Gedenk- und Feiertag «500 Jahre Reformation – 600 Jahre Niklaus von Flüe» willkommen heissen zu dürfen.

«Gemeinsam zur Mitte» lautet das Thema des Tages, an dem wir uns auf das Gemeinsame unseres christlichen Glaubens und des kirchlichen Auftrags besinnen werden. Den Höhepunkt des Programms bildet der ökumenische Gottesdienst in der Kirche St. Michael.

In Wort und Musik wollen wir die Dankbarkeit für das bisher in der Ökumene Erreichte ausdrücken. Doch auch die schwierigen Kapitel der Geschichte unserer Kirchen prägen uns bis heute. Dazu wollen wir ein Zeichen der Versöhnung setzen auf dem Weg, den wir in ökumenischer Verbundenheit und in der Hoffnung auf wachsende Einheit miteinander gehen.

Rolf Berweger
Kirchenratspräsident
Reformierte Kirche Zug

Alfredo Sacchi
Dekan und Domher
des Standes Zug

Charles Morerod
Präsident
Schweizer Bischofskonferenz

Gottfried Locher
Ratspräsident
Schweizerischer Ev. Kirchenbund

Franz Enderli
Präsident
«600 Jahre Niklaus von Flüe»

Luc Humbel
Präsident
Römisch-katholische Zentralkonferenz

Klima-Kollekte

Fastenopfer wird neuer Gesellschafter

Der Beitritt zur Klima-Kollekte ist ein weiterer Schritt zu mehr Klimagerechtigkeit», sagt Matthias Dörnenburg, Direktor ad interim von Fastenopfer. «Und wir erschliessen einen Absatzmarkt für die CO_2-Zertifikate aus einem Kenia-Projekt von Fastenopfer. Gleichzeitig können wir eine kirchliche Alternative zur Kompensation von CO_2-Emissionen anbieten.»
Auch Stefan Salzmann, Klimaexperte von Fastenopfer, begrüsst diesen Schritt: «Um den Klimawandel zu stoppen, müssen Menschen, die viele Treibhausgase verursachen, ihren ökologischen Fussabdruck reduzieren. Dabei sollte man beachten, dass man hochwertige Zertifikate kauft wie die von der Klima-Kollekte angebotenen Zertifikate nach dem sogenannten Gold Standard.»
Gold Standard ist eine unabhängige Zertifizierungsstelle für CO_2-Zertifikate. Es ist einer der höchsten globalen Standards für Projekte, die Zertifikate zur freiwilligen CO_2-Kompensation anbieten.
Fastenopfer ist der sechste Gesellschafter der Klima-Kollekte. Die bisherigen Gesellschafter haben ihren Sitz in Deutschland. Es sind: Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, das Bischöfliche Hilfswerk Misereor, die Evangelische Kirche Deutschlands, die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. und das Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit.
Die Klima-Kollekte ist ein kirchlicher Kompensationsfonds zum Ausgleich unvermeidbarer Emissionen. Der Ausgleich der CO_2-Emissionen erfolgt durch Klimaschutzprojekte kirchlicher Organisationen oder ihrer Partner in Entwicklungs- und Schwellenländern.

- **WWW.KLIMA-KOLLEKTE.CH.**

KURZ

FRISCH POLIERT

Die etwas verstaubte Website des Bistums Basel kommt nun frisch poliert daher. «Diese Renovation war dringend nötig», sagte Hansruedi Huber, Kommunikationsverantwortlicher des Bistums Basel. «Online war unser Bistum kaum als religiöse Organisation erkennbar. Mit dem neuen Webauftritt wollen wir die Markenwerte des Bistums und unser inhaltliches Wirken deutlicher zum Ausdruck bringen.» Ein Balken mit Button «Glauben» führt zu Themen wie Spiritualität, Basics des katholischen Glaubens oder interreligiösem Dialog. Der breite Bildbalken stehe für den breiten Horizont, erklärte Huber. «Wir verstehen uns als entwicklungsorientiertes römisch-katholisches Bistum.»
Für Menschen, die im Bistum Basel arbeiten, soll die Rubrik «Services» ein zusätzlicher Dienst sein. Das sind 50 Prozent der Website-Nutzer, so Huber.
Insgesamt kommen Nutzer schneller und einfacher zu Informationen über die Organisation, Strategie und Einsatzschwerpunkte des Bistums. Auch Fragen wie zum Beispiel «Sexueller Übergriff, was tun?» oder «Kirchenberuf: etwas für mich?» sind schnell beantwortet. Ein Newsblog dokumentiert die Aktualitäten nach Themen.

40 TAGE OHNE

Vierzig Tage ohne Kaffee oder Internet? Das geht. Einige Hundert junge Erwachsene aus dem Kanton St. Gallen verzichten während der Fastenzeit. In diesen Tagen macht ein Clip in Bussen auf die ökumenische Verzichtsaktion aufmerksam. Er wurde von einer Studentin der Schule für Gestaltung erstellt. Die Aktion ist ein ökumenisches Projekt des Netzwerks Junge Erwachsene der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen und der Fachstelle kirchliche Jugendarbeit des Bistums St.Gallen.
18- bis 35-Jährige werden ermutigt, selbst herauszufinden, worauf sie von Aschermittwoch bis Ostern, also während der Fastenzeit, verzichten wollen.
Seit 2008 haben über tausend junge Erwachsene teilgenommen. Worauf verzichten Sie?

- **KATH.CH**

Der geerdete Himmel

Eine Betrachtung des Radbildes von Niklaus von Flüe

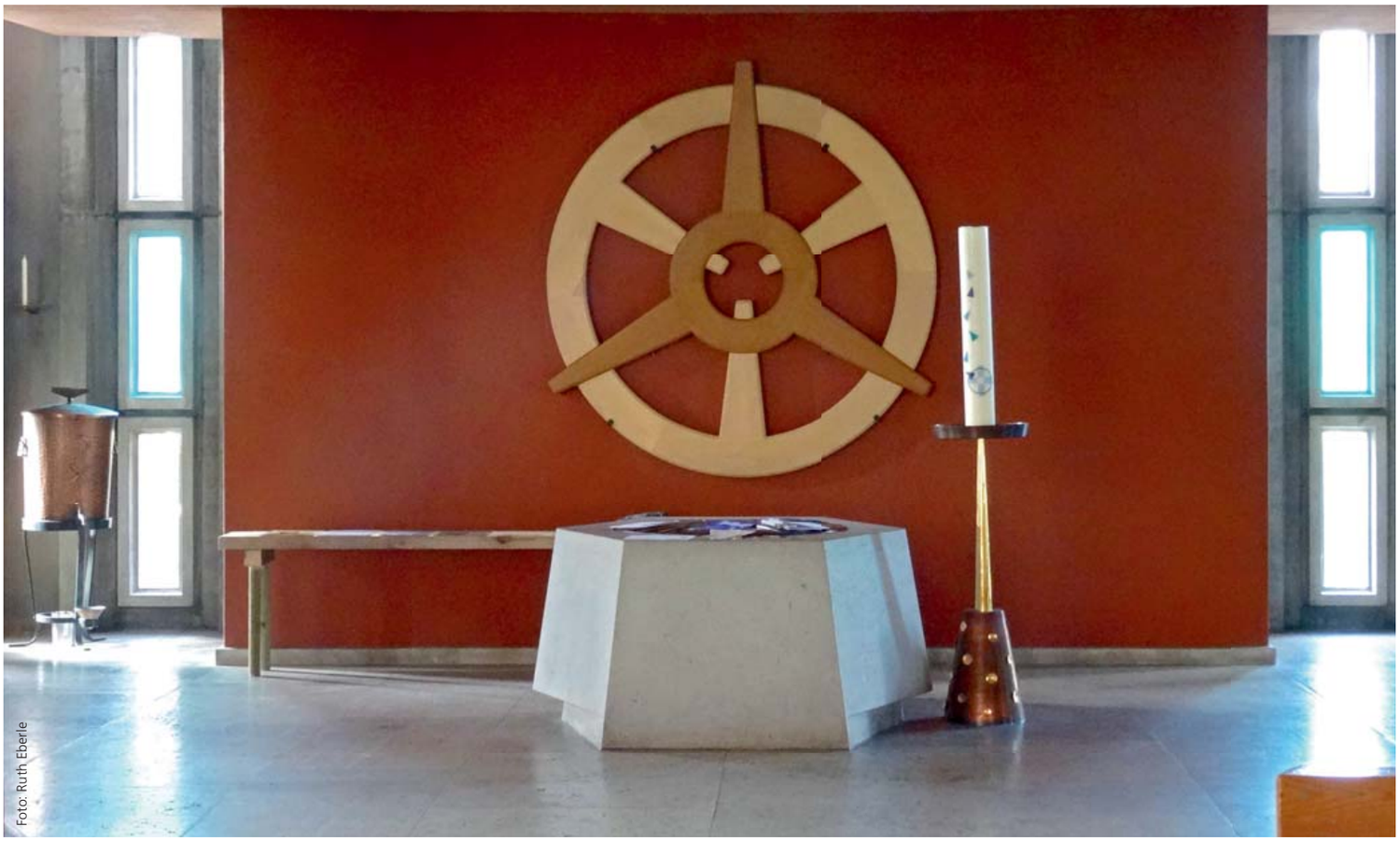


Foto: Ruth Eberle

Meine liebsten Wörter sind die kurzen, und meine allerliebsten die Einsilber, weil sie wie die Ur-Sachen des Lebens einfangen: Haus, Haut, Herz, Stern, Stein, Leib, Brot, Tisch, Tag, Nacht, Mond, du, ich, wir ... Und so, wie ich die kurzen «einfachen» Wörter als die stärksten empfinde, so empfinde ich oft auch die reduziertesten «einfachen» Bilder als die kraftvollsten. Das Radbild des Niklaus von Flüe ist eines davon. Dieses Bild, dessen Gott- und Weltsicht dem Leben des Mannes im Ranft zugrunde gelegen hat und das mich an jenes andere erinnert, von dem uns der Professor vor Jahren in der Vorlesung erzählt hat. Sein Freund, ebenfalls Professor der Theologie, habe in München eine Ausstellung mit sehr wertvollen Ikonen besucht. Die eine von ihnen habe ihn dermassen erschüttert, dass er seine Eigentumswohnung verkauft und mit dem Erlös die Ikone erworben habe. Seither wohne er mit dem Bild in einem Studentenzimmer. Genau wie Niklaus von Flüe, der auf seine Weise auch alles drangegeben hat, um mit dem Einen, der ihn ganz und gar ergriffen hatte, in einer Klause leben zu können.

Wenn ich das Bild vom Rad aus der Distanz betrachte, dann bleibt es mir recht fremd. Alles an ihm ist so gefasst, so geordnet, so klar und im Gleichmass, dass ich es kaum mit meinem eigenen Leben zusammenbringe. Nichts am Radbild schlägt aus, nichts an ihm scheint kompliziert zu sein, nichts ist zerrissen, nichts in Schräglage, geschweige denn chaotisch. Alles scheint an diesem Bild – sehr im Gegensatz zur Wirklichkeit, die ich bewohne – aufzugehen.
Wenn ich aber die Distanz der Betrachtung aufgebe und gleichsam in das Bild eintauche, dann beginne ich noch anderes zu schauen und zu spüren – vor allem anderen eine Sehnsucht. Die Sehnsucht nach diesem äusseren und inneren Gleichgewicht des Lebens, das mir im Bild am stärksten entgegenkommt.

In einer Radiosendung habe ich von einer amerikanischen Studie gehört, die die physische und psychische Gesundheit von Menschen nach Berufsgruppen untersucht hat. Tänzer und Managerinnen, Ärztinnen und Strassenarbeiter, Taxifahrer und Hochschuldozentinnen, Priester und Verkäuferinnen – die verschiedensten Arbeitenden wurden ganz breit nach den jeweiligen Berufssparten untersucht. Mit Abstand am besten abgeschnitten hat dabei eine Gruppe, die zwar auch jeden Tag arbeitet, aber keiner eigentlichen Erwerbsarbeit nachgeht: die Nonnen und Mönche. Und je kontemplativer eine Ordensgemeinschaft gelebt hat, desto körperlich und seelisch gesünder waren die Schwestern und Brüder. Hauptgrund dafür war nicht etwa die Art ihrer Arbeit – sie verrichteten wie ande-

re auch die verschiedensten Tätigkeiten –, sondern das Gleichmass ihrer Arbeit und ihres Lebens, das klar strukturiert und dem immer gleichen Rhythmus unterworfen war. Jeden Morgen zur selben Stunde aufstehen. Jeden Abend zur selben Stunde zu Bett gehen. Jeden Tag zur selben Stunde essen. Jeden Tag die genau gleichen Zeiten der Arbeit, der Erholung, des Gebetes.

Wenn ich in das Radbild eintauche, dann schaue ich mein eigenes Leben oder vielleicht mehr noch meinen Traum oder Gottes Plan von ihm.
Ich sehe diesen Rahmen, der das Ganze umfassen, der das Ganze irgendwie halten, auch zusammenhalten, und dafür Sorge tragen möchte, dass die eigenen Grenzen beachtet werden und gewahrt bleiben. Dass nicht in einer Weise über die eigenen Möglichkeiten und Verhältnisse hinaus gelebt und gearbeitet wird, die allein Erschöpfung und Leere zurücklässt.
Ich sehe dieses Rad, dessen Sinn es ist, sich zu drehen, in Bewegung zu kommen, in Bewegung zu bringen, Fahrt aufzunehmen. Dieses kreisrunde Rad, wie mit dem Zirkel gezogen. Ein Rad aber, das nicht ebenso exakt zentriert ist, kann schlicht nicht rund laufen, sondern leistet immer irgendwie Widerstand, der zusätzliche Kraft kostet. – Was zentriert mein Leben? Wird es überhaupt zentriert von irgendetwas? An was, an wem richtet es sich aus? Welche Mitte hält zusammen?
Ich sehe diese Achse und überlege, um was mein Leben kreist. Worum dreht sich bei mir vieles, vielleicht gar alles?
Ich sehe diese «Speichen», die mit der Nabe verbunden sind. Die einen führen von der Mitte an die Ränder. Die anderen von den Rändern in die Mitte. Und genau gleich viele weisen nach innen und nach aussen.
Mystik und Politik, Ergebung und Widerstand, ora et labora, Kontemplation und Kampf.
Nur Politik, nur Widerstand, nur Arbeit und Kampf ohne diesen utopischen Horizont einer anderen Welt, wie ihn Jesus von Nazaret aufgerissen hat, endet oft in kurzatmigem Aktivismus. Und nur Mystik, nur Ergebung, nur Gebet und Kontemplation ohne konkrete Konsequenzen, bleibt reine Innerlichkeit.

So wie für mich in den schlichtesten Wörtern Grundlegendes des Lebens aufscheint, so tut es das für mich im schlichten Bild vom Rad: der Himmel nicht ohne die Sehnsucht der Erde und die Erde nicht ohne die Verheissung des Himmels. Die heilige Schrift nicht ohne die Schreie der Zeitung und die Zeitung nicht ohne die Perspektive der Heiligen Schrift. Und nicht da der Weg nach innen und dort der Weg nach aussen, sondern immer nur der eine Weg, der an die Ränder führt und zurück in die Mitte und wieder hinaus an den Rand.

• JACQUELINE KEUNE

HINWEISE

Foto: zVg

Radbild-Klänge. Fr 24.3., 20 Uhr, kath. Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Das Trio Arte Rumori vertont das Radbild von Bruder Klaus mit meditativen und besinnlichen Klangbildern. Sphärische Melodien, erdende Rhythmen und mystische Geräusche laden dazu ein, dem Mandala in seiner schlichten, symbolhaften Form bei einem speziellen Konzerterlebnis neu zu begegnen. Mit Roland von Flüe, Saxofon, Klarinetten, Taragot, Hexenscheit; Christine Kessler, Glasharmonika, singende Säge, Gesang, Saxofon; Beat Föllmi, Percussion, Balafon, Hang, Tuned Gongs, Shruti Box.
> www.mehr-ranft.ch, www.arterumori.ch

Krise als Chance. Bruder Klaus als Spiegel für heutiges Mannsein. Für interessierte Männer und Frauen. Fr 7.4., 18 Uhr, Bibliothek Zug, St. Oswalds-Gasse.
Niklaus von Flüe (1417–1487) verkörperte mit Erfolg viele männliche Archetypen. Er blieb lange visionär begabter Jüngling und heiratete erst mit dreissig Jahren. Als Offizier kämpfte er in mehreren Kriegen. Er war Liebhaber einer deutlich jüngeren Frau. Nah an der Natur auf Alp und Acker erwies er sich als währschafter Bauer. Niklaus sprach Recht als weiser Mann und Richter. Sozial zeigte er sich als verantwortungsvoller Vater von 10 Kindern und verliess dennoch seine Familie. Die letzten zwanzig Lebensjahre verbrachte er als «holy man» und Einsiedler – und ernährte sich von der Fülle des Nichts. Immer wieder stelle sich ihm die doppelte Frage: Wer bin ich? Wozu bin ich neu gerufen? Seine Lebenskrisen entpuppten sich als Chancen zur Weiterentwicklung.
Im Spiegel der Biografie von Niklaus, dem Bruder Klaus, sprechen die beiden Seelsorger Ralf Binder und Bernd Lenfers Grünenfelder über männerspezifische und eigene Krisen und Wachstumsprozesse. In einer Einführung wird das Leben des Bruder Klaus kurz dargestellt, gefolgt von einer dialogischen Suchbewegung – am Ende mit dem Publikum.
> Anmeldung erwünscht an First-Friday, Rupan Sivaganesan, Tel. 079 911 22 22.
First-Friday ist eine Denkplattform für Gesellschaftsfragen. Jeweils am ersten Freitag des Monats findet eine Veranstaltung über ein spannendes, brennendes oder auch tabuisiertes Thema statt. www.first-friday.ch.

CityKircheZug. Vernissage zur Ausstellung: das Doppelbild «Bruder Klaus» (2011) von Benno K. Zehnder und die Figur «Eremit» (2004) von Jo Achermann (beide Werke: Depositum des Kantons Obwalden im Museum Bruder Klaus Sachseln).
Mi 29.3., 20 Uhr. Mitwirkende: Benno K. Zehnder, Künstler; Urs Sibler, Museum Bruder Klaus Sachseln. Musik Sara Käser, Cello. Reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse.
> Die Ausstellung dauert bis Mi 5.4.

«Also ist das göttlich Wesen …» Klostertage zu Ostern. Ostern feiern mit Bruder Klaus, begleitet von seinem Radbild. Gründonnerstag, 13.4. – Ostersonntag, 16.4.
«Gott in Bewegung.» Das Radbild des Bruder Klaus als Meditationsbild. Fr – So, 26.5 –28.5. Leitung: Peter Wild, Theologe.
Gott im Zentrum – KlosterNacht mit dem Radbild von Bruderklaus und den «Radbild-Klängen» des Trios Arte Rumori (23.00 und um 02.00 Uhr). Fr/Sa 25./26.8., 20.00–06.30 Uhr.
> Infos/Anmeldung: www.klosterkappel.ch

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
P. Edoh Bedjra, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 483 09 02
Markus Jeck, 079 781 35 05

GOTTESDIENSTE

3. Fastensonntag
Samstag, 18. März
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 19. März
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile anschliessend Fastensuppe im Pfarreizentrum St. Michael
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags, 20. - 25. März
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier mit Eröffnung 24-Stunden-für-den-Herrn anschliessend gehen wir gemeinsam in die Kirche St. Oswald
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

4. Fastensonntag/Laetare
Samstag, 25. März
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Abschluss 24-Stunden-für-den-Herrn
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 26. März
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Werktags, 27. März - 31. März
Mo-Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 1. April
500 Jahre Reformation
600 Jahre Niklaus von Flüe
Nationaler ökum. Gedenk- und Feiertag
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Sa 15.00 St. Oswald: Musikalische Feierstunde zum Hören und Mitsingen
Sa 16.00 **St. Michael:** Ökumenischer Gottesdienst «Gemeinsam zur Mitte», anschliessend Apéro riche im Pfarreizentrum
Sa 17.15 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**

PFARREINACHRICHTEN

24-Stunden-für-den-Herrn

Wir knüpfen am Gebetsnetz vom 24./25.3. mit. Mit dem Gottesdienst um 17.30 in der Liebfrauenkapelle eröffnen wir am Freitag die Zeit für den Herrn und gehen anschliessend gemeinsam in die Kirche St. Oswald. Am Samstag bildet die Vorabendmesse um 17.15 zum Laetaresonntag den Abschluss. Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme von Gruppen oder Gemeinschaften, von Quartieren oder Nachbarschaften, von Familien oder Einzelpersonen. Für die Zeiten zwischen 18.00 – 18.00 hängt in der Kirche St. Oswald jetzt ein Plan. Tragen Sie sich bitte in den nächsten Tagen ein. Weitere Informationen geben Ihnen gerne Sr. Mattia Fähndrich, mattia.faehndrich@kath-zug.ch und P. Franziskus Maria Merz, p.franziskus-maria@seligpreisungen.ch

Kollekten

18./19. März: Fidei Donum
Die Dienststelle Fidei-Donum ist 1972 von der Schweizer Bischofskonferenz gegründet worden. Im Auftrage der Bischöfe nimmt sie die Anliegen der Weltpriester und der LaientheologInnen wahr, die in einem missionarischen Einsatz in Übersee in 18 verschiedenen Ländern arbeiten.

25./26. März: PRO FILIA Zentralschweiz, Au pair Stellenvermittlung
PRO FILIA ist ein katholischer und politisch unabhängiger Verein und setzt sich zum Ziel, vor allem der weiblichen Jugend bei der Lösung ihrer Bildungs-, Berufs- und Lebensfragen zu helfen ohne Rücksicht auf Nationalität, Konfession und sozialen Stand. Mit Überzeugung setzen sie sich täglich dafür ein, dass möglichst viele junge Menschen von einem kostengünstigen Ausbildungsjahr in einer fremden Sprachregion profitieren können. Um dieses Engagement im Dienste der Jugend weiterhin zeitgemäss erbringen zu können, ist PRO FILIA auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 25. März, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Emil Alig-Haymoz, Walter Sohm-Kym, Albert Winiger, Anna u. Hans Hotz-Heinrich u. Beat Wenk-Hotz

Samstag, 1. April, 09.00 St. Oswald
Carl u. Camille Betschart-Gillard, Paul Kälin-Bregenzer, Franz Luthiger-Brandenberg u. Christina Pfiffner-Luthiger, Magda u. Eduard Bachmann-Hauser

Unsere Verstorbenen

Martha Schoch-Lüdi, Frauensteinmatt 1
Markus (Kusi) Lutiger-Schmid, Hasenbüelweg 5

Kollektenergebnisse

Dezember 2016
Fr. 1'303.20 - Caritas in Veritate
Fr. 4'043.60 - Seligpreisungen: Professfeier
Fr. 651.85 - SHMK Schweiz. Hilfe für Mutter/Kind
Fr. 1'257.95 - Verein Hospiz Zug
Fr. 1'102.90 - für die Arbeit von Acat Schweiz
Fr. 7'987.70 - Kinderspital Bethlehem

FRAUENFORUM ST. MICHAEL ZUG

- **Fastensuppe im Pfarreizentrum**

Sonntag, 19. März ab 11.00 - 13.00 Uhr
Das Team Käthy Strickler und Ruedi Leupi laden Sie bereits zum 25. Mal zur Fastensuppe ein. Es gibt eine schmackhafte Gerstensuppe mit feinem Brot, einem Apfel und Getränke. Leckere Kuchen mit Kaffee oder Tee gibt es in der Cafeteria. Für Kuchenspenden melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat St. Michael, Tel. 041 725 47 60. **Vielen Dank im Voraus.**

- **Kinderartikelbörse im Pfarreizentrum St. Michael (Saal)**

Samstag, 25. März, 13.00 – 15.30 Uhr
Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleider oder andere Kinderartikel, die sie bei uns an der Börse verkaufen möchten? Angenommen werden saubere und gut erhaltene Kinderkleider (Gr. 56 – Gr. 164), Spielsachen und andere Kinderartikel (z.B. Besteck, Zewidecken, Kinderwagen etc.)
Annahme: 25. März, 9.00 – 10.00 Uhr
Verkauf: 25. März, 13.00 – 15.30 Uhr
Rückgabe: 25. März, 17.30 – 18.00 Uhr
Die Annahme, der Verkauf und die Rückgabe der Artikel erfolgen im Pfarreizentrum St. Michael Zug im Saal (2. Stock). Einen Teil des Verkaufspreises spenden wir an wohltätige Institutionen. Die Artikel müssen gut leserlich angeschrieben sein (Name, Preis, Grösse, Artikel). Verwenden Sie dazu bitte Anhängeetiketten (keine Stecknadeln, Bostitch etc.). **Achtung max. 50 Artikel pro Familie und keine**

Plüschtiere! Wir behalten uns das Recht vor, Artikel abzulehnen. Für verlorene Artikel wird keine Haftung übernommen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube vor dem grossen Saal geöffnet.
Auskunft: Daniela Hegglin 041 710 75 41 und Claudia Hess 041 710 78 93
Nächste Kinderartikelbörse
Samstag, 28. Oktober 2017

Kleinkinderfeier

Samstag 25. März um 9.30 Uhr in der Ref. Kirche Zug
Gerne laden wir dich und deine Eltern zur Kinderfeier in der Ref. Kirche ein (9.30 - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an Kinder bis ca. 8 Jahre, unabhängig von ihrer Konfession. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel.
Wir freuen uns auf euch. Das Kinderfeierteam

Palmenbinden

Zum Palmenbinden laden wir herzlich ein in der Woche vor Palmsonntag von Montag 3. April bis Donnerstag 6. April jeweils zwischen 18.00 Uhr und 21.00 Uhr im Pfarreizentrum. Bitte Handschuhe mitnehmen. Material ist vorhanden.

Kolingesellschaft Zug

Vortrag – Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 Uhr Pfarreizentrum St. Michael
Wir und Ihr. Was heisst kollektive Identität? Und warum wir (durchlässige) Grenzen brauchen.
Prof. em. Dr. Georg Kohler, Philosoph, Universität Zürich
Lebendige Einheiten - menschliche und nichtmenschliche, Individuen wie Kollektive - benötigen Grenzen, um sich erhalten zu können. Der Befund ist auch für das Überleben politischer Gruppen (Staaten, Demokratien, Wertegemeinschaften) zentral. Nicht zufällig ist das Thema der kollektiven, meist nationalen Identität seit einigen Jahren, nicht nur in der Schweiz, akut. Doch was heisst „kollektive Identität" genau? Und wie machen wir den wichtigen Unterschied zwischen Patriotismus und Chauvinismus, zwischen sinnvoller Abgrenzung und unsinniger Isolation?

Voranzeige

Versöhnung - Ein Weg für alle Generationen vom 3.-9. April
„Der Name Jesus sei Euer Gruss. … Mein Rat ist, Ihr sollt diese Sache gütlich beilegen, denn eine gute Tat folgt aus der anderen. … Gott sei mit Euch!" Mit der Ermutigung von Bruder Klaus an den Rat von Konstanz laden wir Sie herzlich auf den Weg der Versöhnung ein. Die Detailinformationen entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage und in den Kirchen.
Sr. Mattia Fähndrich

Oberwil Bruder Klaus

www.pfarrei-oberwil.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier Stiftsjahrzeit für Mathilde Stadlin und Albert und Klara Uttinger-Brunschweiler

3. Fastensonntag, 19. März Josefstag
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor

Dienstag, 21. März
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Mittwoch, 22. März
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 25. März
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
4. Fastensonntag, 26. März
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. März
16.30 Eucharistiefeier
Mittwoch, 29. März
19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

Samstag, 1. April
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
16.00 500 Jahre Reformation - 600 Jahre Niklaus von Flüe, ökumenischer Gottesdienst zum nationalen Gedenk- und Feiertag in St. Michael
18.00 kein Gottesdienst in Bruder Klaus
5. Fastensonntag, 2. April
10.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier Martin Lüönd, Querflöte, Madeleine Nüssli, Orgel

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle
SO, 17 Uhr in der Kirche
ab Sonntag, 26. März ist das Rosenkranzgebet wieder um 19.30 Uhr in der Kirche!

PFARREINACHRICHTEN

Wir haben Abschied genommen

Von Frau Carla Hürlimann, Meisenbergstrasse 20; Frau Hildegard Staub und Frau Ella Leder, Mülimatt 3. Herr lass sie ruhen und leben in deinem Licht und Frieden!

Die Kollekten.....

vom **18./19. März** kommen einem Fastenopferprojekt zugute, das benachteiligte Maya-Familien in Guatemala unterstützt. Diejenigen vom **25./26. März** sind für das Fastenopfer allgemein bestimmt. Vielen Dank für Ihre Solidarität. Sie gibt Boden unter die Füsse! Unser Hilfswerk verdient unser Vertrauen. Da wird ausgezeichnete Arbeit im In- und Ausland geleistet!

HelferInnen gesucht!

Am Mittwoch, 22. März, von 14 bis 17 und/oder 19 bis 21 Uhr laden Anne-Lise Elsener, Barbara Vollmeier und Jacqueline Meier zum Heimosterkerzen-Verzieren im Pfarreizentrum ein. Die kleinste Kerze wird in der Osternacht und an Ostern verkauft. Der Erlös ist für die soziale Unterstützung durch Frauen für Frauen bestimmt.

Wer bindet einen Palmbaum?

Wir suchen Pfarreiangehörige, die für den Familiengottesdienst am Palmsonntag, 9. April, einen Palmbaum binden. Das Material stellen wir zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 21. März im Pfarramt (Tel. 041 726 60 10; pfarramt@pfarrei-oberwil.ch), damit der Sakristan Franz Bacher weiss, wieviele Stechpalmen er bereit stellen muss. Danke!

Fastenzmittag Klinik Zugersee

Auch am Freitag, 24. März ist Fastenzmittag in der Klinik. Diesmal gibt es zwischen 11.30 bis 12.45 Uhr Erbsensuppe, Schupfnudelpfanne mit Waldpilzen und Gemüse. Am Freitag, 31. März gibt es Gerstensuppe, Käse- und geraffelter Apfelkuchen. Kosten inkl. Tee Erw. Fr. 10.- / Kinder Fr. 5.-! Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Die Klinikleitung, die Pfarrei Bruder Klaus und die Klinikseelsorgenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Musikalische Betrachtungen zum Radbild von Bruder Klaus

Freitag, 24. März, 20 Uhr, Kirche Bruder Klaus. Das Trio Arte Rumori (www.arterumori.ch) - Roland von Flüe, Christine Kessler und Beat Föllmi - vertont das Radbild von Bruder Klaus mit meditativen und besinnlichen Klangbildern. Sphärische Melodien, erdende Rhythmen und mystische Geräusche laden dazu ein, dem Mandala in seiner schlichten, symbolhaften Form bei einem speziellen Konzerterlebnis neu zu begegenen. Radbild-Klänge ist ein Mitmachprojekt zum Gedenkjahr 600 Jahre Niklaus von Flüe. Eintritt frei, Kollekte.

UHU-HelferInnen-Sitzung

Vom 18. – 20. April finden wieder die beliebten UHU-Ferien statt. Die 2. Helfersitzung ist am Montag, 27. März um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Nicole Grimbühler Steck, Tel. 041 710 88 24 und Myriam Brauchart-Bucher, Tel. 041 710 75 88 freuen sich auf Sie!

Taizé-Lichterfeier

Mittwoch 29. März um 19.30 im Pfarreizentrum. Unsere Welt ist laut, überall droht Lärm uns zu erdrücken. Ist es nur laut? Gibt es nur Lärm? Ist die Stille tot? Nein, die Stille lebt, es liegt an mir, sie selbst zu finden. In dieser Stille erst kann ich nun hören: mich selbst, den Schrei der andern – und auch Gott! In die Stille eintreten zu können ist ein wichtiges Gut, auch für uns heute. Zu diesem Thema und den liebgewordenen Taizéliedern lädt die Liturgiegruppe herzlich ein.

Einladung zur Versöhnungsfeier

Den Gottesdienst am 2. April gestalten wir als Ermutigungs- und Versöhnungsfeier. Wir laden Sie herzlich ein, im barmherzigen Blick der Liebe Gottes, die Wahrheit in ihrem Leben zu suchen und neu anzufangen.

Wünschen Sie ein Beichtgespräch?

Nehmen Sie bitte mit Pater Karl Meier Kontakt auf, um einen Termin zu vereinbaren
(Tel. 041 728 71 30).

Kinder-Artikel-Börse

Am Mittwoch, 5. April von 14 - 16 Uhr ist im Pfarreizentrum wieder Kinderartikelbörse.
Annahme: Dienstag, 4. April, 15 bis 18 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 5. April, 17 bis 17.30 Uhr.
Nummernvergabe: Yvonne Schudel, 076 533 35 12. Gerne verwöhnt Sie das Börsen-Team von «Frauen für Frauen» mit Kaffee und Kuchen. 20% des Verkaufspreises kommen dem Sozialfonds von «Frauen für Frauen» zugute. Mit diesem Geld werden Kinder und Familien in Oberwil und Zug unterstützt. Das Börsenteam freut sich auf Sie!

Zug
St. Johannes d. T.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März

17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
2. Gedächtnis: Angelina Uttinger-Baumann, Gisela Schöb-Lenherr
Kollekte: Stiftung Caritas in Veritate

Sonntag, 19. März - 3. Fastensonntag

08.30 Kein Ammannsmattgottesdienst
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Stiftung Caritas in Veritate
11.00 Sunntigsfiir
18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 20.-24.3.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel zu 600 Jahre Bruder Klaus
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Sonntag, 26. März
4. Fastensonntag

08.30 Kein Ammannsmattgottesdienst
09.45 Familiengottesdienst mit anschliessender Fastensuppe
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder
1. Jahresgedächtnis: Fritz Trochsler
Jahrzeit: Hubert & Alice Cuony-Kupschina, Louis Capiaghi-Giordano
Kollekte: Dienststelle Fidei Donum
11.00 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
18.00 Offener Kreis: Mantrensingen für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 27.-31.3.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in Achtsamkeit
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag

08.30 Ammannsmattgottesdienst
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder
2. Gedächtnis: Ruth Fallegger-Landolt, Trudy Schönenberger-Meier, Jahrzeit: Gustav Inglin-Egger, Theo & Marie Krummenacher-Müller, Toni Krummenacher
Kollekte: Fastenopfer
18.00 Offener Kreis: Schlichter meditativer Gottesdienst mit STILLE

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Anna Giger-Rickenbacher, General-Guisan-Str. 25, **Armin Krezdorn-Getzmann,** Hertizentrum 2, **Angelo Gambina,** Riedmatt 20, **Trudy Schönenberger-Meier,** St.-Johannes-Str. 4

Fasten-Suppe Senioren 65+

Am **Freitag, 31. März 2017, 12.00** wird im kleinen Saal des Pfarreizentrums eine feine Fasten – Gerstensuppe serviert. Die Gruppe Senioren 65+ lädt dazu herzlich ein und freut sich auf viele hungrige Esserinnen und Esser!

Jugendarbeit

Slimy, Freies Malen, Töpfern, Bowling, Mr. X, Schmuck-Atelier, Osterwerkstatt, Crêpes, Alpamare, Klettern, Buben kochen, Go-Kart.
Infos/ Anmeldung online: young-district.ch

Versöhnungsweg für Erwachsene

Sich anregen lassen. Sich auseinander setzen. Mit sich selber und mit anderen ins Reine kommen. **Mi, 22. März bis Mi, 13. April** im Kirchenraum. Ausserhalb der Gottesdienstzeiten für jede/n frei zugänglich! Haben Sie das Bedürfnis nach einem Versöhnungsgespräch? Melden Sie sich bei uns!

Jubiläums – Jahresversammlung

...der Frauengemeinschaft St. Johannes. Am **Donnerstag, 23. März, 19.00**, findet im grossen Saal des Pfarreizentrums St. Johannes die **40. Jahresversammlung** der Frauengemeinschaft statt. Nach der Einstimmung blenden wir zurück mit einer Foto-Show, und wir erinnern uns anhand einiger Höhepunkte und Ereignisse, was in dieser langen Zeit geschehen ist. Im Anschluss an das Nachtessen halten wir den offiziellen Teil mit den Traktanden, die Sie zusammen mit dem Programm und dem Anmeldeformular erhalten haben. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine **Anmeldung bis 17. März** an folgende Adresse: Frauengemeinschaft St. Johannes, Pfarreisekretariat, St. Johannes-Strasse 9, 6300 Zug oder per E-Mail an fg-st.johannes-zug@gmx.ch. Wer keine schriftliche Einladung bekommen hat, aber gerne an unseren Aktivitäten teilnehmen möchte, kann sich ebenfalls unter obiger Adresse anmelden. Wir heissen auch neue Teilnehmerinnen herzlich willkommen! Der Vorstand

Beginn Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht auf Sonntag, 26. März die Uhren **um eine Stunde vor gestellt** werden.

Was für ein Theater! Was für ein Essen!

SchülerInnen der 5. Klasse aus dem Herti-Schulhaus zeigen Ihnen im Gottesdienst am **26. März um 9.45** Theater Szenen zum Thema **„vertrieben“.** Gleich im Anschluss sind sie herzlich zur **Fastensuppe um 11.00 im Pfarreisaal** eingeladen, die von 6. Klässlern der Pfarrei St. Johannes zubereitet wird. Wir danken Euch SchülerInnen jetzt schon viel Mal, dass ihr euch für die Organisation Fastenopfer so stark einsetzt. Das gespendete Geld geht an Fastenopfer und unterstützt Menschen im Kampf gegen Landraub. Wir freuen uns auf Euch!!!

Mantrensingen für Frieden & Versöhnung

Zu einem offenen Mantrensingen (16.00 – 17.30) und einem gesungenen Gottesdienst (18.00) für Frieden & Versöhnung laden wir am **Sonntag, 26. März** herzlich ein. Bernd Lenfers

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 30. März** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.
Familientreff St. Johannes

Meditation in Achtsamkeit

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 30. März, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Folgende Elemente prägen den Abend: Gebet „Universaler Christus“ , Meditieren in Stille, Gehen, Impuls und Meditieren in Stille, Gehen, Mantra-Singen und Gebet in Stille, gemeinsamer Abschluss. Eingeladen sind Menschen unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Die Bereitschaft 3x 25 Minuten auf einem Kissen oder Stuhl in achtsamer, ruhiger Präsenz zu sitzen, wird vorausgesetzt. Möge unser achtsames Meditieren Frieden und Liebe in der Welt stärken! Bernd Lenfers Grünenfelder

Häsli-Nachmittag

Mittwoch, 5. April, 14.30. Basteln, Spiele, Geschichten und viele weitere Aktivitäten rund ums Thema „Häsli“ und Ostern! Für Kinder und ihre Begleiter im kleinen Pfarreisaal! Kleiner Unkostenbeitrag, Teilnehmerzahl beschränkt. Infos und **Anmeldung bis Mittwoch, 29. März** bei Christina Weinberger, Tel. 041 740 62 25.
Familientreff St. Johannes

GV St. Johannes-Chor 2017

An der Generalversammlung des St. Johannes-Chores vom 28. Januar 2017 im Parkhotel Zug, wurden folgende Sängerinnen und Sänger für langjährige Mitgliedschaften in Kirchenchören geehrt:

45 Jahre: Christian Raschle, 25 Jahre: Renata Iten, 20 Jahre: Berti Dittli, 10 Jahre: Anita Andermatt, Joe Huber.
Herzliche Gratulation!

Vier singbegeisterte SängerInnen durften wir neu in den Chor aufnehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Singen in unserer Chorgemeinschaft.
Das Leitungsteam

Singbegeisterte SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeweils am Mittwochabend von 19.30 bis 21.30 im Pfarreiheim St. Johannes. Kontakt: Monika Matzig-Sidler, Feldhof 3, 6300 Zug, Tel. 041 711 66 81, monika.matzig@datazug.ch

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst
Gestaltet von: Karen Curjel & Urs Steiner, anschliessend Fastensuppe
2. Gedächtnis: Helene Thürkauf
Jahresgedächtnis: Katalin Kiss-Walcz
Gestiftete Jahrzeit: Albertina & Josef Stocker-Staub, Emma Wyss-Durrer, alle Wohltäter der Unterkirche

Sonntag, 19. März
3. Fastensonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Montag, 20. März
Hochfest Hl. Josef
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Freitag, 24. März
Hochfest Verkündigung des Herrn
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Samstag, 25. März
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst, Rosenaktion
Schola Gut Hirt: Gregorianische Gesänge

Sonntag, 26. März - Laetare
4. Fastensonntag
09.30 Eucharistiefeier, Rosenaktion
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 1. April
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 2. April - 5. Fastensonntag
09.30 Eucharistiefeier
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier —>

Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 18./19. März
Haus Hagar, Luzern
Kollekte am 25./26. März
Stiftung St. Martin, Baar

PFARREINACHRICHTEN

Schööflifiir

Gott lädt uns an seinen Tisch ein. Er gibt uns Brot und Wein und auch Nahrung für unsere Seele. Seit dem letzten Abendmahl haben die Menschen immer wieder gespürt: Wenn sie zusammen sind und das Brot teilen, ist Jesus ganz nah bei ihnen. Jesus ist auch ganz nah bei uns in der Schööflifiir, wo wir singen, beten und Geschichten hören. Am Samstag, 18 März um 10 Uhr werden wir die Geschichte vom Abschiedsfest von Jesus hören. Anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum zum z'Nüni.

- Karen Curjel

Was glauben wir eigentlich...

Der zweite Abend in unserer Reihe über den Glauben handelt über den Glauben der Reformatoren und darüber, wie die Reformation die katholische Kirche beeinflusst hat, der dritte davon, wie unser Glauben sich angesichts Globalisierung und Säkularisierung verändern wird. Auch für diese beiden Abende ergeht wieder eine ganz herzliche Einladung an alle Interessierten. Die Veranstaltungen finden am 22. und 29. März, jeweils um 19 Uhr im Kleinen Saal des Pfarreiheims statt.

- Bernhard Gehrig

Rosenaktion

Nach den Gottesdiensten vom 25. und 26. März findet in diesem Jahr wieder unsere Rosenaktion statt. Dabei verkaufen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen des Guthirtschulhauses Rosen zum Preis von 5 Franken zugunsten des Fastenopfers. Wir setzen somit das Thema Solidarität aus dem Religionsunterricht mit den Kindern in der Praxis um. Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie nach dem Gottesdienst, den Sie besuchen, eine Rose kaufen, sei es, um anderen oder sich selbst eine kleine Freude zu bereiten.

- Bernhard Gehrig

Kinder- und Jugendbüro

Am 28. Februar machte ich zum 2. Mal die Türe des Jugendtreffs als Kinder- und Jugendbüro auf, um den verschiedenen Bedürfnissen sowie Anliegen von Kindern und Jugendlichen besondere Achtung zu schenken. Was als einfaches Angebot entstand, nimmt jedes Mal an Bedeutung zu. Denn ich kann mit Freude berichten, dass ich einige bekannte und auch neue Gesichter empfangen konnte, sowohl von den Primarschülern wie auch Jugendlichen in der Lehre. Herzlichen Dank für euer entgegengesetztes Vertrauen!
Die nächsten Termine des Kinder- und Jugendbüros sind am Dienstag 28. März und am 25. April von 15.30 bis 17 Uhr.

- Jennifer Maldonado

Mittagstisch

Vorspeise: Gemüsebouillon mit Teigwaren
Hauptgang: «Gschwellti» mit Käse
Dessert: Schwarzwäldertorte-Carrée
Mittwoch, 29. März, 12 Uhr

- Oliver Schnappauf & Team Capaldo

Liebe Pfarreiangehörige,

im Oktober stehen wieder die Wahlen für den Kirchenrat an. Nach turbulenten Zeiten ist Ruhe eingekehrt und darüber sind alle froh. Unser heutiger Kirchenrat, Manfred Stüttgen, möchte bei den kommenden Wahlen das Amt weitergeben. Aufgrund seiner intensiven beruflichen Tätigkeit stellt er sich für eine weitere Amtsperiode nach 2017 leider nicht zur Wiederwahl. Wir vom Pfarreiteam bedauern dies sehr, da wir die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit ihm sehr schätzen. Im Namen unserer Pfarrei danke ich Manfred Stüttgen bereits heute herzlich für sein Engagement, sein Mitdenken und sein Wohlwollen und wünsche ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

- Pfr. Urs Steiner

Herzlichen Dank

Wir von den drei Diakoniestellen des Dekanats Zug danken im Namen unserer Klientinnen und Klienten allen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Good Shepherd's Gruppe von ganzem Herzen. Sie haben den Geschenkbaum in der Kirche Gut-Hirt ins Leben gerufen, den sie zweimal jährlich in der Kirche aufstellen und Warenspenden entgegennehmen. Zudem helfen sie tatkräftig im Kleiderraum der Diakoniestellen mit.
Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.
In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch ganz herzlich bei allen, die mit einer Warenspende am Geschenkbaum beteiligt waren.
Die drei Diakoniestellen: www.punktdiakonie.ch

- Judith Reichmuth – Beratungs- und Sozialdienst St. Martin Baar
- Gerd Zimmermann – Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
- Renate Falk, Margrith Brechbühl, Simone Schelker – Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm Zug

GV-Bericht Kirchenchor

79. Generalversammlung des Kirchenchores Gut Hirt Sechs Orchestermessen, der Pfingst-Gottesdienst sowie das Konzert des Projektchores Gut Hirt mit barocken Perlen und der Chorausflug nach Wettingen bereicherten das vergangene Vereinsjahr des Kirchenchores.

Musikalische Leckerbissen 2017

„Die sieben Worte Jesu am Kreuz» von César Franck am Karfreitag und die Messe in C von Franz Schubert an Ostern und am Guthirtsonntag.
Am Kirchweihfest im November stehen Werke von Gabriel Fauré und Felix Mendelssohn auf dem Programm. Im Weihnachtsgottesdienst wird die Pastoralmesse G-Dur von Kempter für feierliche Weihnachtsstimmung sorgen. Auf die Spuren von Gotthelf wird der diesjährige Chorausflug führen.

2018 wird der Chor 80!

Als musikalischer Höhepunkt steht die Schöpfungsmesse in B-Dur von Joseph Haydn im Programm. Die Einstudierung dieses grossartigen Werkes beginnt bereits im kommenden Herbst.
Der Chor nutzt neue Plattformen für die Öffentlichkeitsarbeit. So die Vernetzung mit den Social-Medien wie Facebook und Twitter. Vom Vorstand ist Michael Beglinger dafür verantwortlich. Für seine engagierte Arbeit wurde er zum Sänger des Jahres erkoren. Auf 25-jährige Amtstätigkeit konnte die Präsidentin zurückblicken. Eine lückenlose Präsenz konnte Felix Hürlimann ausweisen. Anne Mäder wurde als 2. Revisorin gewählt und die übrigen Vorstandsmitglieder haben sich für das weitere Vereinsjahr zur Verfügung gestellt.
Zwei Sängerinnen mussten verabschiedet werden. Margrit Inauen und Cornelia Huth gaben ihren Rücktritt bekannt. Der Chor würdigte sie für ihre treuen Dienste, insbesondere Margrit Inauen, die 33 Jahre mit grossem Einsatz dem Chor gedient hat.
Mit einem Gebet gedachten die Chormitglieder den beiden verstorbenen Ehrenmitgliedern Lydia Gunz und Elisabeth Imhof sowie dem ehemaligen Präses Pfarrer Emil Balbi.
Dankesworte gab es seitens des Vorstandes an den Kirchenrat und an alle Gönnerinnen und Gönner für die finanzielle Unterstützung. Top motiviert freut sich der Chor auf seine schöne Aufgabe und lädt Gastsängerinnen und Gastsänger herzlich zum Mitsingen auf.

- Martha Röösli, Kirchenchor Gut Hirt

Gemeinsam zur Mitte

In Zug findet der nationale ökumenische Gedenk- und Feiertag «Gemeinsam zur Mitte: 500 Jahre Reformation - 600 Jahre Niklaus von Flüe» statt. Der Treffpunkt ist am Samstag, 1. April ab 9.30 Uhr beim reformierten Kirchenzentrum.
Detaillierte Informationen - siehe Mantelteil

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, March 19
18:00 Sermon: Fr. Antonio
Sunday Mass, March 26
18:00 Sermon: Fr. Urs

And Now I See

Our Lenten journey ends with Holy Week. Jesus revealed himself to us through the Readings for the past three weeks. On the 4th Sunday in Lent, he reveals something very important: Jesus is the light of the world. In the First Reading from Samuel, the Lord says that man does not see as God does, "the Lord looks into the heart." We as humans are often limited to seeing only the surface, but God sees straight to our hearts. God invites us to see with him as he shows us the things that are beyond the surface. Lent can be a good exercise in seeing beyond ourselves. It's a reminder that the Lord leads us out of our difficult moments. How often do we forget this when we get lost or confused during our personal struggles in darkness? St. Paul wandered around in darkness until he met Jesus on the road to Damascus. This encounter knocked Paul on the ground and it blinded him for a short while, but as he was able to see again it changed his life. Paul tells us to live as children of the light because light produces every kind of goodness. Jesus is that light. We can only imagine how life must have changed for the beggar in the Gospel (John 9:1-41) who was blind since birth. He recognized Jesus, believed and followed him. Unfortunately, the Pharisees didn't see it that way. They turned a blind eye to what was good and criticized what they saw as wrong. They could not see the true light of Jesus. Or worse, they saw but refused to believe. During Lent, we are challenged to recognize Jesus in our work, where we live, in our struggles and in the lives of others. But I think that sometimes we get caught up in our own struggles, maybe even consumed, that we fail to see what is at the heart of the matter. Of course our challenges are important, but we must try to see that God is in the middle of everything we do and recognize the face of Jesus as the light of the world. As we journey together in these last two weeks of Lent, let's find this light and let it knock us to the ground. When we get up, we will walk to a new place of sight and eternal life. • Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Claudia Metzger
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
18:30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Pater Edoh

Sonntag, 19. März
Fest des hl. Josef
3. Fastensonntag
10:00 Eucharistiefeier mit Pater Edoh
Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für an Hunger leidende Menschen im Südsudan.
Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 20. - 24. März
Mo 09:00 Rosenkranzgebet zu Ehren des hl. Josef
Di 09:00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09:00 Eucharistiefeier
Do 07:30 Schulgottesdienst mit den Erstkommunikanten
Fr 17:00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 25. März
17:30 Beichtgelegenheit
18:30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Pater Edoh

Sonntag, 26. März
4. Fastensonntag
10:00 Kinderfeier, Beginn in der Pfarrkirche
10:00 Eucharistiefeier mit Pater Edoh
Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für an Hunger und Versklavung leidende Menschen im Südsudan.
Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 27. März - 1. April
Mo 09:00 Rosenkranzgebet
Di 09:00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09:00 Eucharistiefeier
Do 07:30 Schulgottesdienst
17:00 Kreuzwegandacht im Mütschi
Fr 17:00 Eucharistiefeier im Mütschi
Sa 09:00 Gedächtnismesse

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

In die Gemeinschaft aller Getauften und in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen wurde am:
25. Feb. **Rust Leon Immanuel**, des Marcel und der Rahel geb. Hermann, Seckistrasse.
Wir wünschen Leon, seinem Bruder und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Gedächtnismesse
Samstag, 1. April, 09:00

Nachgedächtnis für:
- Ida Stadelmann-Brun, Hinterbergstrasse 3

Jahresgedächtnis für:
Agnes Hürlimann-Inderbitzin:, Forchwaldstrasse
Stiftsjahrzeit für:
- Trudi und Jakob Suter-Willd, Gerbiweg
- Josef Bürgler-Imhof, Artherstrasse

Hunger und Versklavung im Südsudan

«Aus der Sklaverei befreien und Menschenwürde zurückgeben». Auch nach der Unabhängigkeit 2011 wird der christliche Südsudan massiv unterdrückt. Es tobt ein brutaler Bürgerkrieg. Dazu kommen Trockenheit und Missernten. Als Folge davon herrscht im noch jungen Staat akute Hungersnot.

«Noch können wir Leben retten». 270 Tausend Kindern droht der unmittelbare Hungertod. 5 Millionen Menschen leiden unter der Nahrungsmittelunsicherheit. Diese Zahlen werden in den kommenden Monaten rasant zunehmen, wenn nichts dagegen unternommen wird. Junge Frauen werden systematisch versklavt, Massenvergewaltigungen alltäglich, Männer zu Fronarbeit gezwungen.
Das Kirchenopfer an den Wochenenden vom 18./19. und 25./26. März verhilft versklavten Menschen in die Freiheit und zu einem Neuanfang in menschenwürdigen Verhältnissen.
Jede Spende hilft noch grösseres Leid zu lindern.

Ausflug der Firmlinge

Mittwoch, 22. März, nach Solothurn
Unsere Firmlinge besuchen den Bischofssitz. Sie treffen sich mit Weihbischof Denis Theurillat, der ihnen Ende Mai das Sakrament der Firmung spenden wird.

Bruder Klaus als Fastenführer

Jeder Faster braucht einen Fastenführer, ein grosses Fastenvorbild. Bruder Klaus gilt als grösste Faszination, weil er 20 Jahre ohne Essen und Trinken in der Einsamkeit seiner geliebten Ranft fastete und lebte.

Auf der Suche nach Gott fand Nikolaus von Flüe das Fasten als Weg und Methode. Bereits in seinem «normalen Leben» war er als Ehemann, Vater von fünf Töchtern und fünf Söhnen, Ratsherr, Bauer und Richter ein Fastenvorbild, weil er vier Tage in der Woche ohne Nahrung auskam.

AUS DEN VEREINEN

Frühlings- und Sommer-Kleiderbörse

Pfarreizentrum Walchwil
Sommerkleider Grösse 50 - 164. Spielsachen und Sportartikel jeglicher Art, Möbel und Kinderwagen können mit Fotos vermittelt werden.
Annahme: Dienstag, 21. März / 14.00 - 15.00
Verkauf: Mittwoch, 22. März / 14.00 - 16.00
Infos: Christiane Raig, 076 764 73 70 oder christiane.raig@yahoo.de

Die digitale Fotografie

Freitag, 24. März, 14:00 im Pfarreizentrum
Fotokurs Teil 1. Einführung in die technische und gestalterische Handhabung der eigenen Kamera.
Anmeldung bis 10. März: Nicole Rust-Meuwly
041 758 11 05 / rust@chaes-rust.ch

Was ist Graphologie?

Donnerstag, 30. März, 18:45 im Pfarreizentrum
Die Handschrift ist ein Selbstausdruck des Menschen und so unverwechselbar wie der Fingerabdruck.
Anmeldung bis 20. März: Ronnie Amoroso
041 758 26 70 / ronnie@amoroso.net

Make-up Abend

Freitag 31. März 19:00 im Pfarreizentrum
Vorstellung der Trends und Techniken aus der neuen Frühlings-Sommer Collection.
Anmeldung bis 27. März:
Brigitte van Dulmen 079 418 95 93
Intercoiffure Fassbind 041 758 11 54

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
14.30 seelsam, ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier)
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Zwetelin Petkowski, Hochwachtweg 8; Jahrzeit für Bert Diethart-Walker, Hochwachtstr. 49 (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

3. Fastensonntag, 19. März
09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

Werktage 20./21. März
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier

Friedensfeiern, Schulgottesdienste 22. März, Zentrum Chilematt
Mi ab 08.15, 3./4./5./6. Klassen

Werktag 24. März
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 25. März
11.15 Trauung Mirjam Feldmann & Valon Deda mit Taufe von Gabriel Deda, St. Matthias-Kirche
17.30 Abendgottesdienst zum Pfarrei-Dankesfest mit Kirchenchöre Baar/Steinhausen; Dreissigster für Heinz Huber-Grünenfelder, Obstweg 3; Jahrzeit für Agatha Durrer-Lüönd, Zugerstr. 48 (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

4. Fastensonntag, 26. März Laetare
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

Werktage 27. - 31. März
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 24. März, 16.00, Chilematt.

Dankesfest der Pfarrei

Wir starten am Samstag, 25. März, mit dem Vorabendgottesdienst zu Laetare um 17.30 unser traditionelles Fest.

Zusammen beten und singen, zusammen danken und plaudern, zusammen essen und trinken, zusammen sich auf eine Überraschung freuen. Wir stossen an auf das Vergangene und Gelungene, auf das Gegenwärtige und Zukünftige.
Herzlichen Dank all den sichtbaren und unsichtbaren Helferinnen und Helfern unseres Pfarreilebens über das ganze Jahr hinaus. Das Pfarreileben in all seinen Facetten ist gar nicht möglich ohne Sie – darum feiern wir miteinander.
Ruedi Odermatt

Gedenk- und Feiertag 1. April Zug

500 Jahre Reformation
600 Jahre Bruder Klaus
Feiern Sie mit uns!
Variante 1: Treffpunkt 9.00, beim Taufstein, Chilematt, anschliessend gehen wir zu Fuss nach Zug.
Variante 2: Treffpunkt 12.30, Bushaltestelle Zentrum. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt an. Detailprogramm in dieser Pfarrblatt-Ausgabe!

Versöhnungsweg Erwachsene

Der Stationenweg ist ab Donnerstag, 30. März bis Donnerstag, 6. April in der St. Matthias-Kirche, und vom Donnerstag, 6. April bis Donnerstag, 13. April in der Don Bosco-Kirche aufgestellt. Wir laden Sie ein, den für Sie wesentlichen Impulsen zu folgen.

Versöhnungsfeier vor Ostern

Termin zum Vormerken: Palmsonntag, 9. April, 18.00, Don Bosco-Kirche mit Alfredo Sacchi.

Aus der Pfarrei ist verstorben

27. Febr., Maria Antoinetta Kiss-Cologna (1935).

Neu - Treffpunkt Steinhausen Ü50

Mit Unterstützung der Kirchgemeinden: Den Sonntag alleine verbringen? Nein danke! Diesen Tag möchte ich gerne gemeinsam mit Menschen erleben! Wie? Zum Beispiel könnten wir ein Buch lesen und besprechen, einen Film anschauen, Kulinarisches geniessen, unterwegs sein in der Natur, eine Ausstellung besuchen... oder, oder... vieles ist möglich! Interessiert? Wir treffen uns am Sonntag, 7. Mai, 14.00 bis ca. 16.00, im Chilematt um Ideen und Bedürfnisse auszutauschen und weitere konkrete Schritte zu planen. Anmeldung erwünscht bis 1. Mai an Monika Jans, Rebenstr. 3, oder treffpunktsonntag@gmail.com.

Herzliche Gratulation

Anton Staub-Kreienbühl, 90 Jahre am 25.03;
Annerös Widmer-Bucher, 75 Jahre am 27.03;
Rosmarie Grepper-Zberg, 85 Jahre am 30.03;
Sebastiano Sivillica, 70 Jahre am 31.03.

AUS DEN VEREINEN

Blauring - Chilematt-Zmorge

Vielfältiges Zmorge-Buffet. Sonntag, 19. März, ab 9.00 bis 12.30. Der Blauring Steinhausen freut sich auf Ihren Besuch!

Hauskreis - Bibel teilen

Glauben vertiefen, Bibel lesen und versuchen zu verstehen, Glaubenserfahrungen teilen, singen, Freude erleben und geben. Montag, 20. März, 19.00 - 21.00, Familie Berglas, 041 760 46 50, vierzehntäglich.

Meditatives Tanzen

Dienstag, 21. März, 19.30 - 20.30, Chilematt. Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub

Donnerstag, 23. März, 11.00, Restaurant Linde. Abmeldungen bei A. Limacher, 041 741 44 30.

Kultur Steinhausen / Senioren Steinhausen
Philip Maloney live!

Michael Schacht und Heinz Margot machen Halt in Steinhausen. Wer kennt sie nicht, die Hörspiel-Reihe aus SRF, Privatdetektiv Maloney. Donnerstag, 23. März, 20.00, Chilematt. Vorverkauf 041 748 11 77, Bibliothek, www.kultursteinhausen.ch, info@senioren-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft
High Tea im Teehaus Umami

Im Teehaus Umami in Cham erleben Sie einen Vormittag voller kulinarischer Highlights. Samstag, 8. April, 9.30 - 11.30, Teehaus Umami, Cham. Leitung Maya Bachmann. Kosten Fr. 45.-, Nichtmitglieder Fr. 50.-. Anmeldung bis 31. März an Marlen Hausheer, 041 743 28 10, www.fg-steinhausen.ch.

Baar
St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 18. März

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Feierlicher Einzug der Schweizer Garde anlässlich der GV Sektion Zentralschweiz Eucharistiefeier mit Jahrzeiten, St. Martin

Sonntag, 19. März
3. FASTENSONNTAG

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst im Pflegezentrum
10.30 ref. Kirche Baar, Gottesdienst (mit St. Thomas-Chor und danach Suppenzmittag)
10.45 Sunntigsfiir im Pfarreiheim St. Martin
10.45 Eucharistiefeier (mit Schola), St. Martin

Werktage
Montag, 20. März

19.00 Adorazione, Missione cattolica, St.Anna

Dienstag, 21. März

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 22. März

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 24. März

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
18.15 Vesper mit Kirchenchor, St. Martin

Samstag, 25. März, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für: Martha und Albert Ursprung-Strütt, Büelmattweg 6;
Richard Hitschfel-Durrer, Dorfstr. 31a, und Annelies Durrer, Zürich;
Jakob und Agatha Limacher-Schelbert, Neugasse 6a

Samstagabend, 25. März

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier (mit Jahrzeiten), St. Martin

Sonntag, 26. März
4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas (anschl. Suppenz'mittag)
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Werktage
Montag, 27. März

19.00 Adorazione, Missione cattolica, St. Anna
19.00 Gottesdienst, ZuWeBe Inwil (Seelsam)

Dienstag, 28. März

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 29. März

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 31. März

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 ref. Gottesdienst, Bahnmatt

Samstag, 1. April, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Beatrix Walther-Tramonti, Bahnmatt 4
Oskar Bucher-Bucheli, Kriens
Jahrzeit für: Bertha Bucher-Bucheli, Kriens
Marie und Josef Zürcher-Sigrist, Leihgasse 58

Diese Kollekten bekommt das Fastenopfer:

- 18./19. für die Entwicklungsarbeit in Guatemala
- 25./26. für die allgemeine Fastenopfer-Arbeit.

Herzlichen Dank für all Ihre guten Gaben!

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Ebenfalls fürs Fastenopfer

machen wir - Firmanden zusammen mit den Viertklässlern - wiederum die Rosenaktion. Zwischen 9 und 12 Uhr am 25. März sind im Zentrum die Verkaufsorte: beim COOP, Eingang Bahnhof und Eingang Post sowie beim Migros und im Oberdorfzentrum. Preis für eine Rose: Fr.5.-

Die diesjährigen drei Suppenzmittage finden statt:

- 19. März im ref. Kirchenzentrum Baar nach dem Sonntagsgottesdienst mit dem St. Thomas-Chor (ref. Kirche) um 10.30 Uhr
- 26. März im St. Thomas-Zentrum Inwil nach dem Wortgottesdienst mit Kommunion, musikalisch gestaltet vom St. Thomas-Chor um 10.00 Uhr
- 2. April im Pfarreizentrum St. Martin nach dem Familiengottesdienstmit dem Familiengottesdienstorchester (Eucharistie) um 10.45 Uhr
Unabhängig der Konfessionszugehörigkeit sind alle überall ganz herzlich willkommen!

Als Teil der 1.-Kommunion-Vorbereitung

findet am Samstag, den 18. März, der zweite Eltern-Kind-Tag im Pfarreiheim St. Martin statt. Auf kreative Art und Weise werden die Drittklässler informiert und beschäftigt zum Thema «Communio/Gemeinschaft feiern». Zum Abschluss findet dazu auch um 16.00 Uhr in der St.-Anna-Kapelle ein kleiner Gottesdienst statt. Wir wünschen allen einen interessanten und anregenden Tag.

Bitte nicht vergessen!

Am 19. März (Seppli-Tag) ist die nächste Sunntigsfiir für Unterstüfler und Kindergärtler- wie immer um 10.45 Uhr im Pfarreizentrum St. Martin.

Nochmals zur Erinnerung:

Pascal Weber, SRF, hält am 22. März im Pfarreiheim um 20.00 Uhr (ab 19.30 Apero im Foyer) einen Vortrag zum Thema «Wenn Staaten zerfallen und Menschen fliehen». Dieser Abend ist sehr empfehlenswert. Kommen Sie doch auch!

Herzlich willkommen!

Aus Anlass ihrer diesjährigen Generalversammlung wird die Zentralschweiz. Sektion der Schweizergarde am Vorabendgottesdienst (18. März um 18.00) in der Eucharistiefeier dabei sein und zur Gestaltung (durch Fahnenwache und -gruss) beitragen. Viele ehemalige Gardisten stammen ja auch aus der Region. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Gottesdienst und danken den Organisatoren und Teilnehmern der GV ganz herzlich für Mittun!

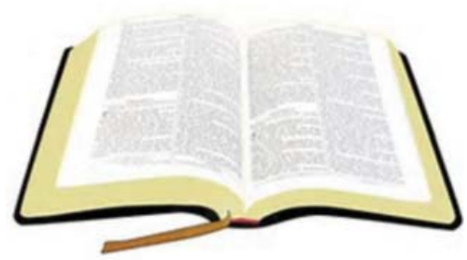
(An unsere jungen männlichen Katholiken mit RS-Erfahrung: Wäre dies nicht auch etwas für Euch - ein Dienst in der Schweizergarde?)

Die GV der FG steht vor der Tür...

Am Dienstag, 21. März, findet die Jahresversammlung der Frauengemeinschaft um 19.00 Uhr im Pfarreiheim statt. Die Mitglieder sollten die Einladung erhalten haben - allfällige interessierte Frauen, die Neumitglieder werden möchten, melden sich am besten im Pfarreisekretariat oder beim Vorstand FG (Jahresprogramme liegen auf...)

Zwar auflagenstark aber:

von vielen gar nicht mehr richtig gelesen:
Die Heilige Schriften der BIBEL.



Seit fast 2000 Jahren in mehreren hundert Sprachen und den verschiedensten Ausgaben wird dieses Buch der Bücher als Wegweiser für alle Christen angesehen. Doch viele lesen und wählen nur das aus, was in ihr Weltbild passt.
Christoph Schibli, einer unserer Oberstufenkatecheten, hat zusammen mit SchülerInnen eine Ausstellung vorbereitet, die wir Ihnen empfehlen und ans Herz legen möchten. Dort erfahren Sie Interessantes über die Unterschiede der einzelnen Bibelausgaben.
Vom 23. März (mit Vernissage Beginn in der Kirche) bis 4. April haben Sie die Möglichkeit diese im Pfarreiheim St. Martin zu besuchen.

Fastenzeit - Vesperzeit

Am 24. März sind Sie alle ganz herzlichen eingeladen zum abendlichen Vesper-Gesang: Die Chorgemeinschaft Baar-Steinhausen wird um 18.15 Uhr in der Kirche St. Martin ein gesungenes Abendgebet präsentieren, das uns zum Innehalten und Nachdenken anregen will. Nehmen Sie sich diese Zeit und geniessen Sie die Klänge

Treffen der Herbstzeitlosen

Herzliche Einladung an alle gesprächs- und diskussionsfreudigen Frauen 60+. Ein aktuelles Thema aus dem Alltag, Politik oder Umwelt wird im Mittelpunkt stehen.
Wir treffen uns am Montag, 27. März von 9 bis 10.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin
Im Namen des Vorbereitungsteams: Hanny Waller

Es ist wieder soweit:

Der nächste Inwiler Frauen-Z›morge steht vor der Tür. Am letzten Mittwoch dieses Monats (29. März) sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Z›morge ins Pfarreiheim St. Thomas eingeladen. Für die Kinderhüte ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn auch Sie hereinschauen!

Am selben Tag...

also dem 29. März ist ebenfalls im St.-Thomas-Zentrum der allseits beliebte Pensionierten-Höck. Ab 13.30 Uhr lädt Albi Haupt zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Machen Sie auch in der Fastenzeit von diesem Angebot Gebrauch und geniessen Sie das gemütliche Beisammensein.

Männerchor Baar sucht Gastsänger

für das Frühlingskonzert (unter der Leitung von Jonas Herzog) am Sonntag 21. Mai um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Baar. (Werke klassischer Komponisten gelangen zur Aufführung). Gastsänger sind ab sofort herzlich willkommen! Geprobt wird jeweils Mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Wiesental.

Die Taufe haben empfangen:

Marie Estelle Gerber-Doua
Luis Maximilian Schwartz
Leon Montagna

Unsere Verstorbenen:

Oskar Bucher-Bucheli, Grossfeldstr. 6, Kriens
Richard Doswald-Brun, Mühlegasse 60a
Paul Jäger-Mazenauer, Bahnhofstr. 12
Margarita Meier-Jäck, Landhausstr. 19

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

3. Fastensonntag, 19. März
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Ansgar Werk

4. Fastensonntag, 26. März
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Tixi Taxi
Gestiftetes Jahrzeit für Josefa Andermatt, Baar

Donnerstag, 30. März
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Rätsche

Bald kommt unsere Rätsche wieder zum Einsatz. Am Karfreitag und in der Osternacht wird ihr Klang zum Gottesdienst einladen. Gemäss alter Tradition werden die Kirchenglocken ab dem Gloria im Gottesdienst vom Hohen Donnerstag bis nach dem Gloria in der Osternachtsfeier schweigen.

Heimosterkerzen

Am Mittwochnachmittag, 1. März, haben die 5. und 6. Klässler unsere neuen Heimosterkerzen verziert. Anita Renggli hat das Bild der Osterkerze entworfen und unter ihrer kundigen Leitung haben 14 Mädchen und Knaben die verschiedenfarbigen Wachsplatten zugeschnitten und auf die Kerzen aufgeklebt. Es war ein lustiger, aber auch arbeitsintensiver Nachmittag. Ganz herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben. Rainer Uster

Die neuen Heimosterkerzen können anschliessend an die Ostergottesdienste für Fr. 9.-- gekauft werden.

Spielteppich

Vor dem rechten Seitenaltar der Pfarrkirche liegt ein einladender Teppich für die Kinder. Daneben steht eine Trommel mit Holzfiguren. Der Teppich ist eine Einladung an die Kinder, die einen Gottesdienst besuchen, zwischendurch mutig nach vorne zu kommen und an dem bereits bestehenden Werk weiterzubauen. Ich lade die Eltern ein, ihren Kindern diese Gelegenheit zu ermöglichen. Persönlich sehe ich keine Gefahr, dass es zu laut wird. Vielmehr kann so der Gottesdienstbesuch Freude bereiten und es besteht ja die Möglichkeit, jederzeit zu reagieren. Markus Burri

AUS DEN VEREINEN

Generalversammlung

Alle Mitglieder und Interessierte der Frauengemeinschaft Allenwinden sind am Mittwoch, 22. März, um 19.30 Uhr recht herzlich ins Restaurant Löwen zur 58. Generalversammlung eingeladen. Folgende Traktanden werden besprochen:

- Begrüssung und Eröffnung der GV
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- Worte aus dem Pfarreiteam
- Jahresberichte
- Kassen- und Revisorenbericht
- Anträge
- Wahlen
- Vorschau
- Verschiedenes

Kinderkleiderbörse

Am Mittwoch 29. März findet die Frühjahrs-Kleiderbörse in der Aula im Schulhaus statt. Neu startet die Börse um 14.30 Uhr inkl. Kaffeestube und Kinderecke. Wer gerne einen Tisch für den Verkauf reservieren möchte, kann dies gerne tun (claudiabuergisser@bluewin.ch oder 078 629 51 83). Die Reservation pro Tisch kostet Fr. 15.-- und wer für die Frühjahrs- und Herbstbörse einen Tisch reserviert, erhält einen Rabatt von Fr. 5.--.

Kreativ Event Nr. 1

Neu finden 3x jährlich Kreativ-Events statt. Das Thema wird jeweils kurzfristig bekannt gegeben und kann nähen, basteln, häkeln, werken sein. Da die Nachfrage nach FlipFlop's sehr gross war, werden wir am Samstag 1. April um 9.00 Uhr (bis ca. 12/13 Uhr) noch einmal FlipFlop's selber herstellen. Diese sehen top aus, können dem eigenen Fuss angepasst oder auch für eure Kids hergestellt werden. Die Kurskosten sind Fr. 5.-- für Mitglieder und Fr. 10.-- für Nichtmitglieder. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. Fr. 25.-- pro Person & Paar. Anmeldungen werden unter 078 629 51 83 oder claudiabuergisser@bluewin.ch entgegen genommen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Pfarr-Resignat Josef Hess, Silvia Hess, Rudolf Hess-Boesch, Adelrich und Margrith Hess-Schmid, Carla und Walter Hess-Hürlimann
- Fam. Josef Anton Hess
- Josy Iten-Stalder
- Hans Merz-Iten, Rain
- Helene Zubler-Fasel
- Fam. Müller, Kammersbühl, P. Stephan, Albert Müller, Xaver Müller-Hürlimann und Adolf Müller
- Annemarie und Franz von Reding-Bühler, Zugerstr. 148

Sonntag, 19. März - 3. Fastensonntag
10.15 **Sonnenhof**: Eucharistiefeier mit Ägeri cantat
Pater Ben Kintchimon
Diakon Markus Burri

Werktage
Montag, 20. März
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 21. März
09.15 **Sonnenhof**: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 22. März
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 23. März
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 24. März
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. März
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Marie-Therese Merten, Zürich

Sonntag, 26. März - 4. Fastensonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Edith Häusler-Häusler, Birmihalde 1
- Marie und Klemenz Iten-Müller
11.30 Pfarrkirche: Tauffeiern:
- Marco Iten, Hinterwald 3
- Liano Gamboni, Sprungstr. 3

Werktage
Montag, 27. März
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 28. März
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 29. März
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 30. März
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 31. März
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 1. April
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Versöhnungsfeier
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Louis Merten, Chlösterli

Kollekte:
18./19. März: Regionale Caritas Stelle
25./26. März: TUT

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst im Sonnenhof

Sonntag 19. März
Nochmals sind alle Gottesdienstteilnehmenden zum Pfarreigottesdienst in den Sonnenhof eingeladen. Wir werden erfahren, dass das Sitzen am Tisch die Andacht nicht schmälert. Zudem werden wir nach einem Predigtimpuls eingeladen, am Tisch über den Impuls ins Gespräch zu kommen. Den Gottesdienst wird Ägeri Cantat gesanglich begleiten. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Brunch eingeladen. Der Pfarreirat organisiert zusammen mit dem Kirchenrat und dem Seelsorgeteam Kaffee, Tee, Zopf, Butter, Konfi und Suppe. Wenn Sie noch etwas zur Ergänzung des Buffets beitragen, wird der Brunch zu einer wahren Freude.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 21. März 9.15 Uhr, Sonnenhof
anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Herzliche Einladung! Bis bald, wir freuen uns! Vorbereitungsteam

Heimosterkerzen

In der Marienkirche liegen wieder gesegnete Heimosterkerzen zum Kauf auf.

Chorraum - Umbau

Der Vorbau des Chorraumes in der Pfarrkirche wurde in den 80er Jahren als Provisorium gebaut. Der Holzunterbau hat in der Zwischenzeit besonders durch Luftfeuchtigkeit gelitten und ist morsch geworden. Der Vorbau wird nun in den gleichen Ausmassen ersetzt. Darum ist die Kirche vom 6. bis 24. März geschlossen.

Danke

Wiederum verteilten fleissige Pfarreimitglieder im Stillen die Fastenopferbriefe. So konnten Fr. 2289.00 Portokosten gespart werden, die direkt dem Fastenopfer zugute kommen. Danke! Ein besonderer Dank geht an Maria Marti und Francisco Alonso, die die Couverts nach Quartieren und Strassen sortierten.

Klausurtagung

Mittwoch 29. März
Das Seelsorgeteam zieht sich an diesem Tag ins Chlösterli zurück. Wir nehmen uns Zeit für das Gebet. Zudem planen wir die Aufgaben durchs Jahr und besprechen anstehende Fragen.

Pfarreireise 2017

Samstag 7. bis Samstag 14. Oktober 2017
Auf den Spuren von Heiligen und Besichtigung kultureller Stätten in der Toskana und Umbrien. Wir sind mit einem Reisecar unterwegs: Schweiz – Lucca (Ausflüge nach Pisa und Florenz), über Siena nach Assisi (Ausflüge zu verschiedenen Heiligen), über Padua zurück in die Schweiz. Wir besuchen den Hl Franziskus, Hl Clara, Hl Benedikt, Hl Rita, Hl Antonius. Daneben geniessen wir den kulinarischen und kulturellen Reichtum dieser Gegend. Infos mit Anmeldung liegen in den Kirchen auf oder unter www.pfarrei-unteraegeri.ch. Anmeldungen bis Ende März an das Pfarramt.

Mithilfe in Apérogruppe

Die Apérogruppe sucht Mitglieder für verschiedene Einsätze während dem Jahr. Die Einsätze sind jeweils frei einteilbar und jeder kommt so viel zum Zuge wie er möchte. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Priska Käser, 041 750 37 58

Frauengemeinschaft

Linedance
Dienstag, 28. März 18.30 Uhr Sonnenhof
Spiel und Spass
Donnerstag, 30. März 19.30 Uhr, Sonnenhof, Säli
Koffermarkt mit Bistro
Samstag, 1. April 10 - 17 Uhr, Sonnenhof
Charakterkunde
Donnerstag, 6. April 19 Uhr, Sonnenhof-Säli
Leitung: Markus Kneringer. Anmeldung bis 1.4.: T. Kneringer, 078 661 02 44
Blütenzauber
Mittwoch, 12. April, Sonnenhof-Säli
Blüten aus Papier gestalten. Leitung Gabi Odermatt. Anmeldung bis 29.3.: T. Kneringer 078 661 02 44

Treff junger Eltern

Märlimusical Andrew Bond
Mittwoch, 29. März, 14 Uhr, Ägerihalle
Jackie MacSäbel und die Partypiraten. Ab 4 Jahren. Vorverkauf bei maerlimusicaltheater.ch. Beginn Vorstellung 14 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr
Kinderartikelbörse Frühling / Sommer
Mittwoch, 5. April - Aegerihalle
Saisonale Kinderkleider & -schuhe, Spielsachen, Sportartikel, Babyartikel etc. Annahme: 9 – 11 Uhr - Verkauf mit Kaffeestube: 14 – 16 Uhr. Kundennummern ab 13. März: Widmer 041 750 83 53 / Volken 041 750 04 03. Infos unter www.treffjungereltern.ch
Nothelferkurs für Schüler
Mittwoch, 12. April 13.30 - 15.30 Uhr, Kurslokal Samariterverein, Werkhof. ab 7 J. Anmeldung bis 1.4. C. Rogenmoser 079 395 61 66.

SENIOREN - HÖCK

Lotto - Match im Chlösterli
Mittwoch 29. März 14 - 17 Uhr
Mitfahrdienst mit Chlösterlibus. Abfahrt um 13.15 Uhr ab ZVB Bushaltestelle Chilematt - Kreuzmühleplatz - Korporationsblock.

Pfarreirat

Mittwoch, 22. März
Der Pfarrerat trifft sich für einen Tag im Lassallehaus Bad Schönbrunn. Der Tag erlaubt es, vertiefter die Aufgaben in der Pfarrei anzusehen und sich als Rat spirituell zu stärken.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40

Vorträge in der Karwoche

Pfarreizentrum Hofstettli
Oberägeri

Montag, 10. April 2017, 20.00 Uhr

Niklaus

Mensch-Politiker-Eremit
Bruder Klaus, der (Un)bekannte
mit Dr. Guido Estermann

Dienstag, 11. April 2017, 20.00 Uhr

Dorothea

Fernnahe Liebe
Werden am Du
in zwei mal 20 Ehejahren
mit Nadia Rudolf von Rohr

Musik: Elisabeth Müller, Klavier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
18.30 Alosen, **kein** Gottesdienst

Gestaltung: Othmar Kähli
3. Fastensonntag, 19. März
09.00 Morgarten, Versöhnungsfeier mit Eucharistie
10.30 Pfarrkirche, Versöhnungsfeier mit Eucharistie

Josefstag, 19. März
19.30 Alosen, Josefsmesse mit Pater Karl Meier und Peter und Paul Chor Oberägeri **Gedächtnis** für die verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins

Dienstag, 21. März
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. März
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 23. März
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 24. März
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser
Samstag, 25. März
18.30 Alosen, Kommunionfeier
4. Fastensonntag, 26. März
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier **Gest. Jahrzeit** für Anna und Albert Reding-Furrer, Brandeuliweg 2, Oberägeri

10.30 Chilematt-Wiese am See, Sunntigsfiir «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»

12.00 Pfarrkirche, Taufe von Malin Holdener

Dienstag, 28. März
16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mittwoch, 29. März
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 30. März
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 31. März
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Fastenopfer 2017

Wie im letzten Jahr unterstützen wir als Pfarrei Oberägeri das konkretes Projekt:

«Haiti - Die Zivilgesellschaft setzt sich für Demokratie ein»

Durch dieses Projekt unterstützen wir das Zentrum CRESFED in Haiti, das nach dem Sturz der Duvalier-Diktatur 1986 gegründet wurde. Mit Ausbildungskursen und Publikationen setzt sich das Zentrum CRESFED für Menschenrechte und verbesserte Lebensgrundlagen der Menschen ein. Engagierte Haitianer und Haitianerinnen reflektieren und diskutieren die Situation in ihrem Land - eine wichtige Grundlage für mehr Demokratie.

Versöhnungsweg JETZT IN DER KIRCHE

Besuchen Sie **bis 19. März** die Pfarrkirche und gehen Sie Ihren Versöhnungsweg. Die einzelnen Stationen betreffen Beziehungen und Lebensbereiche des Menschen und laden zum persönlichen Nachdenken ein. Begleithefte mit Impulsfragen zu den einzelnen Themen liegen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Erwachsene «60+» in der Kirche bereit.

Besondere Angebote:
3. Fastensonntag, 19. März
Versöhnungsfeiern mit Eucharistie
09.00 Uhr: in Morgarten
10.30 Uhr: in Oberägeri

Gerne sind wir auch für ein persönliches Beicht- oder Seelsorgegespräch für Sie da. Vereinbaren Sie direkt einen Termin mit Pater Albert (Tel. 041 749 47 76), mit Urs Stierli oder Jacqueline Bruggisser (Pfarramt Tel. 041 750 30 40) oder allgemein per Mail an versoehnung@pfarrei-oberaegeri.ch

Messe zu Ehren des Heiligen Josefs

Die Josefsmesse wird am Sonntag, dem 19. März, um 19.30 Uhr in der Josefskirche Alosen gefeiert. Der Peter und Paul Chor singt die eher selten zu hörende «Cantate Domino» von Claudio Monteverdi, dessen 500. Todestag in diesem Jahr begangen wird. Von Charles Gounod werden «Da pacem, Domine» sowie Teile aus der Messe brève aufgeführt. Sie sind herzlich eingeladen!

Sunntigsfiir «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»

Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr, auf der Chilematt-Wiese am See: Ob Fasnächtler oder nicht, alle Kleinen und Grossen sind herzlich zur nächsten Sunntigsfiir eingeladen! Wie im letzten Jahr feiern wir zuerst einen einfachen Gottesdienst für die ganze Familie - draussen in der Natur - anschliessend können wir über der heissen Glut vom Mittefastenfeuer die selbst mitgebrachte Wurst bräteln, etwas trinken und noch eine Weile gemütlich zusammen sein. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf euch! Irene Hürlimann

Menschenkind und Gotteskind

Malin Holdener, Tochter von Rebecca und Philipp Holdener, Oberägeri, wird am Sonntag, 26. März, um 12 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

[focus] Jugendreise nach Assisi

Italien, Cappuccino, Franziskus, Klara, Leben, Glauben, Pizza, Gelato… Vom 8. bis 14. Juli 2017 laden wir interessierte Jugendliche (18+) zu einer speziellen Jugendreise nach Assisi ein. Interessiert? Dann melde dich für mehr Informationen bei Thomas Betschart: Tel. 041 750 30 40 oder thomas.betschart@pfarrei-oberaegeri.ch

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Februar

Ärzte ohne Grenzen	Fr.	731.10
Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr.	367.35
Zirkusseelsorge	Fr.	1'060.55
Aufgaben des Bistums	Fr.	253.65

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

JuBla - Europapark

Die JuBla fährt in den Europapark! Am Montag, 24. April, geht es wieder los - Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung an: jubla.oberaegeri@gmail.com

frauenkontakt.ch

Kleiderbörse für Kinder und Teenies
Mittwoch, 22. März, Maienmatt;
Auskunft: Sonja Holdener, 041 750 66 48
Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 23. März und Do, 30. März, 9 bis 11 Uhr

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
E-Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Internet: www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 85
Ueli Rüttimann, Religionspädag. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
09.30 Eucharistiefeier; Gedächtnis des Josefsvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder
16.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater H. Hänggi. Gestaltung: Dorothea Wey

3. Fastensonntag, 19. März
10.15 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi. Gestaltung: Dorothea Wey
Kollekte: Tixi-Taxi
11.30 Taufe von Raul Galán Gonzalez, Staldenstrasse 6

Mittwoch, 22. März
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 23. März
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 25. März
16.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater Albert

4. Fastensonntag, 26. März
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Don Bosco Werk / Jugendhilfe Weltweit

Mittwoch, 29. März
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 30. März
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 1. April
16.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater W. Grätzer. Gestaltung: Christof Arnold
18.00 Orgelkonzert «Organ meets Piano»

Kirche Finstersee
Nächster Gottesdienst
Sonntag, 2. April
8.45 Uhr Eucharistie- und Versöhnungsfeier

MITTEILUNGEN

Versöhnungswoche
Ein Versöhnungsweg für alle Generationen

Der Versöhnungsweg ist zu folgenden Zeiten in der Kirche frei zugänglich:
Sonntag, 19. März, 11.15 - 19.00 Uhr
Montag, 20. März, 08.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, 21. März, 08.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 22. März, 08.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag, 23. März, 08.00 - 20.30 Uhr
Freitag, 24. März, 08.00 - 19.00 Uhr
Wünschen Sie im Anschluss an den Versöhnungsweg eine persönliche Aussprache oder ein Beichtgespräch, dann sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:
Montag, 20. März, 14.00 - 15.00 Uhr
bei Bettina Kustner, Pastoralassistentin
Mittwoch, 22 März, 19.30 - 20.30 Uhr
Pater Albert Nampara, Priester
Donnerstag, 23. März, 19.30 - 20.30 Uhr
bei Barbara Baumann, ref. Pfarrerin
Freitag, 24. März, 17.30 - 18.00 Uhr
bei Bettina Kustner, Pastoralassistentin

Religionstag der 3. Oberstufe - Sterben & Tod

Sterben und Tod – für die meisten Jugendlichen scheint dies weit weg zu sein, für uns Christen soll der Tod jedoch nicht einfach das Ende bedeuten. Am 21. März beleuchten wir diese Thematik von verschiedenen Seiten, und versuchen unseren Fragen und Ängsten Raum zu geben. In zwei Gruppen besuchen die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Führung das Krematorium Nordheim in Zürich und gehen ein wenig der Frage nach, was mit unserem Körper nach dem Tod geschehen kann. Uns allen wünschen wir eine bereichernde Erfahrung.
Ueli Rüttimann

Sakrament der Versöhnung / 4. Klasse

Vom 19. - 25. März ist in der Pfarrkirche der Versöhnungsweg aufgebaut. Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen, ihn zu gehen und dabei über ihr Leben nachzudenken. Eine besondere Bedeutung hat der Versöhnungsweg jedoch für die 4.-Klässler. Er dient ihnen als Vorbereitung auf das Versöhnungsgespräch (früher: Beichtgespräch) mit Pater Albert oder Pfarrer Othmar Kähli. Am Ende dieses Gespräches sprechen die Priester den Kindern Gottes Vergebung zu. Damit die 4.-Klässler genug Zeit und Ruhe haben, sich auf das Versöhnungssakrament vorzubereiten und es zu empfangen, ist der Versöhnungsweg am Samstag, 25. März für sie reserviert.
Christof Arnold

Freude mit Fairtrade Rosen

Wir beteiligen uns am Samstag, 25. März, an der Rosenaktion der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. Firmandinnen und Firmanden werden von 9 bis 13 Uhr auf dem Bernardaplatz vor dem Coop, Rosen mit dem Gütesiegel für Fairen Handel von Max Havelaar für fünf Franken pro Stück zum Kauf anbieten. Der Erlös kommt vollumfänglich Projekten der drei Werke Brot für alle, Fastenopfer und Partner zu gute.
Mit dem Kauf von Rosen setzen Sie sich für eine gerechtere Welt ein. Sie unterstützen Menschen, ihre eigene Situation aus eigener Kraft und dauerhaft zu verbessern. Herzlichen Dank!

Menzinger Kirchenkonzerte «Organ meets Piano»

Samstag, 1. April, 18.00 Uhr
Sacha Rüegg, Klavier / Felix Gubser, Orgel
Gegensätzlicher könnten die Instrumente nicht sein: Einerseits die Orgel mit Tausenden von Pfeifen, durchflutet mit Luft. Auf der anderen Seite das Klavier, ein perkussives Instrument mit seinen schwingenden Saiten. Und trotzdem verbinden sich die beiden Instrumente mit lieblichen, pompösen, schmelzenden und donnernden Klängen zu einer Einheit. Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit Originalkompositionen und Bearbeitungen für Klavier und Orchester-Orgel.

Frauen Menzingen

- Wir stricken die Vereinshaussäulen ein: Wir machen die Welt schöner und setzen als Gemeinschaft ein sichtbares Zeichen, indem wir die Säulen des Vereinshaus einstricken. Der gemeinsame Startschuss zu diesem Projekt erfolgt am Dienstag 21. März, 19.00 Uhr im Vereinshaus.
- Crash-Schalen aus Klarglas herstellen: Kurs 1 am Dienstag, 4. April , 19.15 - 22.00 Uhr im Atelier Glasklar in Baar. Anmeldung bis Donnerstag, 30. März bei Matthia Diener, 041 755 07 31, matthia.diener@gmail.com

Für mehr Informationen siehe www.frauenmenzingen.ch/Jahresprogramm.

Seniorenkreis

- Mittagstisch im Zentrum Luegeten: Donnerstag, 23. März, 11.45 Uhr. Anmeldung an das Sekretariat der Luegeten bis am Vorabend um 17 Uhr, 041 757 11 11.
- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 29. März, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten

Patenschaftsgruppe Internationaler Kochabend

Spezialitäten aus verschiedenen Ländern probieren und selber etwas Schweizerisches oder Internationales kochen und dann bei guter Laune zusammen essen:
Freitag, 31. März, 19.00 Uhr in der Schulküche Ochsenmatt. Anmeldung bis Dienstag, 28. März bei Dominique Berchier. 079 485 00 06.

Mitteilung der Kirchgemeinde

Zu vermieten in Menzingen, Neuhausstrasse 5, nach Vereinbarung
2-Zimmerwohnung EG
Grosse Wohnküche, Schlafzimmer ausgestattet mit Parkettboden, Dusche mit WC und grosses Kellerabteil. Gedeckter Gartensitzplatz und Lift im Haus. Gemeinsame Waschküche und gemeinsamer Veloraum. Miete mtl. Fr. 1'100.00 plus Fr. 150.00 NK. Interessenten melden sich bitte bei Lucia Staub, Tel. 041 755 10 61 (ab 18.00 Uhr) oder lucia.staub@kg-menzingen.ch

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. März
3. Fastensonntag
09:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: KAB Schweiz
gestiftete Jahrzeit für Loris Birbaumer
10:30 Taufe von Daniel Keiser
11:30 Taufe von Pauline Ziegler

Donnerstag, 23. März
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 26 März
Krankensonntag
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Aphasie Suisse
anschliessend Krankensalbung

Donnerstag, 30. März
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
anschliessend Pfarreikaffee

Samstag, 1. April
18:00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier
gestiftete Jahrzeit für Guido von Arx-Zeller

Sonntag, 2. April
10:15 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Grüne Zweige gesucht

Für das **Palmbinden** suchen wir Thuja-, Buchs-, Lorbeer- und Stechpalmenzweige. Wenn Sie in Ihrem Garten welche haben, die Sie uns überlassen können, sind wir Ihnen sehr dankbar. Bringen Sie bitte die Zweige bis Mittwoch, 5. April zum Pfarrhaus. Bei Fragen wenden Sie sich ans Pfarramt. Herzlichen Dank!

Krankensalbung

Am **Sonntag 26. März** wird anschliessend an den Gottesdienst die Krankensalbung gespendet. Wer die Krankensalbung gerne empfangen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Senioren
Filmnachmittag Schellenursli

Dienstag, 21. März, 14 Uhr Kleinschulhaus Chilematt

Rosenaktion
Freitag, 24. März

An über 800 Verkaufsorten in der Schweiz bieten rund 4000 Freiwillige Fairtrade-Rosen für fünf Franken pro Stück zum Kauf an. Der Erlös der Rosenaktion fliesst in die Projektarbeit von Fastenopfer. Die Mädchen und Buben der 6. Klasse bieten auch in Neuheim Max-Havelaar-Rosen an und sind am Freitag, 24. März während der Religionsstunden von 13.40 – 15.10 Uhr im Dorf unterwegs. Vielen Dank, dass Sie die Rosenaktion mit dem Kauf einer Rose unterstützen!

Versöhnungsweg für alle Generationen in Menzingen

von **Sonntag 19. März bis Freitag 24. März**
In diesem Jahr werden wir in Neuheim keinen Versöhnungsweg aufbauen. Es sind alle herzlich eingeladen den Weg in Menzingen in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer zu besuchen.
Öffnungszeiten des Weges:
Sonntag, 11.15 - 19 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag, 8 - 19 Uhr
Mittwoch und Donnerstag, 8 - 20.30 Uhr
Für den Versöhnungsweg benötigen Sie ungefähr eine Stunde Zeit.

Einladung zum Informationsabend Firmung 16+

Gerne informieren wir Jugendliche und Eltern, wie wir den Firmweg gestalten, welche Anlässe geplant sind und was uns als Firmleitungsteam dabei wichtig ist. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe und der 3. Klasse der Kantonsschule sowie ihre Eltern herzlich zum Informationsabend am **Dienstag, 28. März um 19.30 Uhr** im Vereinshaus in Menzingen ein. Falls jemand keine persönliche Einladung erhalten hat, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Erwachsene, die an einem früheren Firmweg nicht teilnehmen konnten und sich für den Firmweg interessieren, bitten wir ebenfalls, sich im Pfarramt zu melden.

«Wanderclub Linde»
Staffelegg-Barmelweid

Dienstag, 21. März, 7.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Familiengottesdienst
mit der Sunntigsfiir
am Palmsonntag

Dazu binden wir am Samstag, 8. April um 10.30 Uhr im Pfarreitreff Palmbäumli, die wir dann am Sonntag feierlich in die Kirche tragen werden.
Information und Anmeldung bis 31. März ans Pfarramt, 041 755 25 15, parramt@pfarrei-neuheim.ch

Rückblick Sunntigsfiir vom 5. 3.

«Em Brueder Chlaus sin Koffer » Ein wunderschönes Rad aus Holz fanden wir „im Koffer vom Brueder Chlaus". Die Mitte vom Rad ist ganz deutlich erkennbar. Dort ist es ruhig – auch wenn das Rad in Bewegung ist.... Lesen Sie mehr auf unserer Homepage: www.pfarrei-neuheim.ch

Familientreff
Gschichte Egge

Mittwoch, 22. März Frau Weber erzählt eine spannende Geschichte. Für wartende Mamis, Grosis usw. stehen Kaffee und feine Kuchen bereit.
- Ort: Kleinschulhaus
- Zeit: 14 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
  15 Uhr für Kinder von 3 - 6 Jahren

Ostereiersuche

Mittwoch, 5. April , Kleinschulhaus Chilematt
- Zeit: 14 Uhr - ca. 16 Uhr
- Teilnehmer: Kinder ab 3 Jahre bis 3. Klasse
- Kosten: Fr. 5.-
- **Anmeldung: bis 2. April** bei Andrea Weber 041 544 49 72 oder a.weber@fgneuheim.ch

Frauengemeinschaft
Ganzheitliches Sehtraining

Donnerstag, 6. April, 14 - 16 Uhr, Leitung: Frau Waltraud Müller, Sehtrainerin
- **Informationen und Anmeldung: bis 31. März** bei Lucia Oberhänsli Tel. 041 755 09 13, l.oberhaensli@fgneuheim.ch

Herzlichen Dank

allen Helferinnnen und Helfern für ihren grossen Einsatz beim Fastennszmittag. Das Pfarreiteam

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 18. März - Hl. Cyrill
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

3. Fastensonntag, 19. März
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Brunner, Harfe & Orgel*

Montag, 20. März - Hl. Josef
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 22. März
15.00 CJE Chinder-Fiir «Brücken bauen» in Risch, anschl. Zvieri*

Donnerstag, 23. März
Hl. Turibio
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 25. März
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

4. Fastensonntag, 26. März
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

Montag, 27. März
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Dienstag, 28. März
07.30 Schulgottesdienst in Risch (3. Klasse)*

Mittwoch, 29. März
07.40 Schulgottesdienst in Holzhäusern*

Donnerstag, 30. März
17.00 Rosenkranz in Risch
17.30 Hl. Messe mit Krankensalbung in Risch*

Samstag, 01. April
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

5. Fastensonntag, 02. April
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit mgrr-Quartett & Edwin Weibel, Orgel*, anschl. Sunntigskafi

Kollekten

18. - 19. März:	Christen im Hl. Land
25. - 26. März:	Diaspora- & Bergpfarreien
01. - 02. April:	Fastenopfer

Gedächtnisse
Sonntag, 19. März, 10.30, Risch
Schützengesellschaft Risch
Josef & Anna Werder-Bucher
Anna Werder-Hürlimann
Sonntag, 02. April, 10.30, Risch
Dreissigster Marie Meier-Wobmann

Verstorbene
Markus Lutiger Schmid
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Taufen
Paulina Mathilda Sucic

Frauenkontakt Risch

- **FKR Selbstverteidigungskurs für Frauen**

Für Frauen und Töchter ab 12 Jahren mit Dr. Alexandre von Rohr, jeweils 6x am Freitag, 20.30-22.00 in Rotkreuz, Anmeldung und Infos bei Anja Jäger, kurse@fkr-risch.ch oder 041 790 90 79

- **FKR Frühlingsfloristik**

Dienstag, 21. März, 09.00 / 14.00, Rischer Stube, Kurs mit Irene Holzgang, Anmeldung bei Anja Jäger, kurse@fkr-risch.ch

- **CJE Chinder-Fiir «Brücken bauen»**

Mittwoch, 22. März, 15.00, Pfarrkirche Risch, anschl. Zvieri in der Rischer Stube

- **FKR Senioren Jassnachmittag**

Donnerstag, 30. März, 14.00, Rischer Stube, abschl. um 17.30 Gottesdienst mit Krankensalbung inder Pfarrkirche

- **FKR Sunntigskafi**

Sonntag, 02. April, 11.30, Rischer Stube

- **CJE Wir besuchen die Feuerwehr**

Mittwoch, 05. April, 14.00, Treff: Schule Risch Anmeldung bei Daniela Marty, 041 790 02 84 oder danibaumi@hotmail.com

Innenreinigung Holzhäusern

Nach soeben erfolgter Innenreinigung und einigen Ausbesserungsarbeiten erstrahlt unsere Kapelle in Holzhäusern in neuem Glanz. Wir danken allen Arbeitern der Fa. Fontana & Fontana für ihre ausgezeichnete und sehr speditive Arbeit. Ausserdem gilt unser Dank dem Bauchef der Kirchgemeinde, Marco Lutiger, der das ganze Projekt sehr gut betreute. Möge uns die Kapelle in Holzhäusern noch viel Freude und schöne Gottesdienste bereiten.
Thomas Schneider

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Samstag, 18. März
09.30 **Ökum. Kleinkinderfeier «Fiire mit de Chline»**, anschl. Znüni im Singsaal

Sonntag, 19. März
3. Fastensonntag, Josefstag
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider, **mit dem Kirchenchor Risch**
17.00 Kirchenkonzert mit dem Bläserquintett SpassBrass und der Akkordeonsolistin Claudia Muff

Donnerstag, 23. März
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 26. März
4. Fastensonntag
09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Donnerstag, 30. März
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 19. März, 09.15
Gestiftete Jahrzeit für Marie und Ludwig Bühlmann-Sidler und Margrith Bühlmann Neuhof
Sonntag, 2. April, 09.15
Gestiftete Jahrzeit für Jakob und Martha Schwarzenberger-Schelbert und Sohn Pius Schwarzenberger, Schönheim

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt:
Bonnie Maylin Ulrich (Tochter von Lucia und Christoph Ulrich, Cham)

Monatspunkt - Kirchenkonzert
Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr

in der Pfarrkirche Meierskappel mit dem Bläserquartett «SpassBrass» und der Akkordeonsolistin Claudia Muff.
Konzertprogramme liegen in den Kirchen Risch, Rotkreuz und Meierskappel auf dem Schriftenstand auf. Wir freuen uns, Sie an diesem interessanten und abwechslungsreichen Konzert begrüssen zu dürfen!

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. März
10.15 ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche, musikalisch begleitet vom Musikverein Rotkreuz, danach «Suppezmittag» im Dorfmatt

Mittwoch, 22. März
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
11.15 Taufe von Gianna Flühler und Luca Kretz

Mittwoch, 29. März
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag

Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch 29. März (Ursina Schibig)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

19.03. ökumenische Kollekte Brot für alle und Fastenopfer
26.03. Gymnasium St. Klemens

Kollekten Januar – Februar

1.-5.1. Die Sternsinger haben total Fr. 4'425.45 eingenommen, folgende Institutionen wurden berücksichtigt: Missio Sternsingeraktion in Kenia-Äthiopien, Verband alleinerziehender Eltern, Verein Haus für Mutter und Kind, Kinder- und Jugendberatung Zug, Jungwacht, Blauring und Ministranten Rotkreuz

08.01. Epiphanieopfer	Fr.	506.00
15.01. Solidaritätsfonds Mutter-Kind	Fr.	497.50
22.01. Einheit der Christen	Fr.	308.40
29.01. Caritas	Fr.	179.20
05.02. Unterstützung der Seelsorge durch Diözesankurie Solothurn	Fr.	274.00
12.02. Kollegium St. Charles, Pruntrut	Fr.	190.70
19.02. Hotel Dieu	Fr.	184.35
26.02. Philipp-Neri-Stiftung	Fr.	216.05

Gedächtnisse

Sonntag, 26. März, 10.15
Gestiftete Jahrzeiten für Anna Annen-Knüsel; für Heidi Haas-Spiess; für Hans und Theres Koller-Wyss; für Ernst Seeholzer-Barth, Alois, Hans, Klemenz und Fridolin Seeholzer

Wir nehmen Abschied

Am 23. Februar ist Bruno Roos-Blaser im 74. Lebensjahr und am 10. März ist Marie Anna Berchtold-von Ah im 84. Lebensjahr zum Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Palmbinden

Samstag, 8. April, 9 Uhr
Alle Primarschüler/innen mit Begleitperson sind eingeladen, beim Unterstand Sportpark einen Palmbaum zu binden, welcher im Palmsonntagsgottesdienst vom 9. April, 10.15 Uhr, gesegnet wird.

Mitnehmen: Handschuhe, Gartenschere.
Anmeldung bis Mittwoch, 22. März beim Kath. Pfarramt 041 790 13 83
oder pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 20. März, 9.30–11 Uhr
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Familientreff – Zopfteigtierli

Wir teigen, kneten, formen und verzieren
Zopfteigtierli
Mittwoch, 5. April, 14 – 16 Uhr, Schulhaus 2 (Kochschule), Rotkeuz, Unkosten: Fr. 15.–
Anmeldung bis 30. März an: Conny Peter, Küntwilerstr. 23, Mail: conny.peter@datazug.ch

Frohes Alter – Seniorennachmittag

Mittwoch, 29. März, 14 Uhr
Verenasaal 1. OG, Zentrum Dorfmatt
Urs Günther hält einen Vortrag rund um die vielfältige Rigi, reich bestückt mit nostalgischen und neuen Bildern.

Rosenverkauf

Am Samstag, 25. März, von 9 bis ca. 13 Uhr verkaufen Firmlinge und ref. OS-Schüler, Rosen für Fr. 5.–.
Mit dem Erlös werden Projekte von Fastenopfer und Brot für alle unterstützt.

Suppentag

Am **Sonntag, 19. März,** um **10.15 Uhr** feiern wir in der reformierten Kirche den ökumenischen Gottesdienst zum Suppentag. Musikalisch begleitet werden wir dabei von einer Bläsergruppe des Musikvereins Rotkreuz, welcher dieses Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum feiert.
Anschliessend sind alle zum «Suppezmittag» im Dorfmatt eingeladen. Kuchen- und Gebäckspenden sind herzlich willkommen. Der Erlös des Suppentags kommt dem Fastenopfer und Brot für alle zu Gute.
Produkte vom Claro-Weltladen aus Cham werden zum Verkauf angeboten.
Für die Kinder gibt es eine betreute Bastel- und Spielecke.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Kirchenkonzert

Sonntag, 19. März, 17 Uhr
in der Pfarrkirche Meierskappel
mit dem Bläserquintett SpassBrass und der Akkordeonsolistin Claudia Muff. Ein abwechslungsreiches Programm mit tradtionellen und modernen Stücken wird geboten. Der Eintritt ist frei.
Claudia Muff, bekannt aus Radio- und TV-Auftritten, ist als Akkordeon-Lehrerin tätig und ist Mitglied in mehreren Ensembles. SpassBrass besteht aus fünf Amateurmusikern. Ihren einmaligen Sound geben sie an verschiedensten Anlässen in der Schweiz und im Ausland zum Besten.
Die Konzertliteratur reicht von traditionellen, klassischen Werken über Filmmusik bis hin zu Jazzarrangements.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. März
17:00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion.
Predigt: Diakon Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Fastenopfer

3. Fastensonntag
Sonntag, 19. März
10.15 **Pfarrkirche** - Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Aline Kellenberger und PA Tobias Zierof. Anschliessend Suppen-Zmittag im Foyer Zentrum
Kinderkirche
Kollekte: Fastenopfer
20.00 **ref. Kirche** - Taizé-Gebet

Dienstag, 21. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 22. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 23. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 24. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit PA Tobias Zierof
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 25. März
17.00 **Pfarrkirche** - Firmgottesdienst mit Eucharistiefeier mit Abt Christian Meyer
Predigt: Diakon Christian Kelter
Mitwirkung: Weggottesdienstband
Kollekte: Gassenküche Luzern

4. Fastensonntag
Sonntag, 26. März
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit P. Clemens
Predigt: PA Simone Zierof
Kollekte: Gassenküche Luzern

Dienstag, 28. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle**- Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 29. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 30. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 31. März
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: PA Tobias Zierof
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 18. März, 17.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Rita Schöpfer, Lindenpark
Jahresgedächtnis für Franz Schöpfer, Eichengasse 9; die verstorbenen Mitglieder des Josefvereins

Tauftreffen am 18. März

Sie überlegen ihr Kind taufen zu lassen? Sie sind sich noch nicht so ganz sicher ob die Taufe wirklich das Richtige ist? Sie haben Fragen zu der Tauffeier und den Ritualen? Gerne laden wir sie zu unserem Tauftreffen am **Samstag, 18. März 2017** am Vormittag ein. Gemeinsam mit anderen Eltern nehmen wir uns Zeit um miteinander ins Gespräch zu kommen und uns dem wichtigsten Sakrament zu nähern. Babys und Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen und werden in der Zeit des Treffens liebevoll betreut. Wir freuen uns über ihre Anmeldung zu diesem Anlass. Simone Zierof

Velosegnung
Samstag, 18. März um 13.30 Uhr
Auf dem Kirchplatz

Der Frühling kommt und die Velosaison geht los. Gut, wenn Sie und Ihr Velo mit Gottes Segen in diese schöne Zeit starten. Ob mit Rennrad, Laufrad oder Mountainbike, mit Kinderanhänger, Hollandrad oder E-Bike… - Wir laden Sie herzlich ein, Gottes Segen zu empfangen!

Kinderkirche

Liebe Kinder. Es ist endlich wieder Zeit, mit unserer Kirchenmaus Kiki Gottesdienst zu feiern. Sie freut sich schon so auf euch! Wir laden euch also herzlich zur nächsten Kinderkirche am **Sonntag, 19. März 2017** ein.

Da zum ökumenischen Fastensonntag der Gottesdienst erst um **10.15 Uhr** beginnt, dürft ihr ein bisschen länger ausschlafen oder frühstücken. Wie wichtig Boden für alle Menschen ist, darüber möchten wir uns mit euch Gedanken machen. Wir freuen uns auf euch.

Suppezmittag

Am **Sonntag, 19. März 2017** feiern wir um **10.15 Uhr** in der Pfarrkirche wieder unseren ökumenischen Gottesdienst in der Fastenzeit. Das aktuelle Kampagnenthema von Brot für Alle/Fastenopfer „Geld gewonnen. Land zerronnen", das sich mit dem Problem des Landgrabbings befasst, wird auch uns im Gottesdienst beschäftigen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir zum Suppezmittag in den Saal Heinrich von Hünenberg eingeladen. Dort können wir uns solidarisch zeigen mit denen, die vom Landgrabbing betroffen sind, die Fastenprojekte aktiv unterstützen und natürlich die feine Suppe sowie unsere Gemeinschaft untereinander geniessen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und danken schon heute allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz.

Rosenaktion

Am **Samstag, 25. März 2017** findet die alljährliche Rosenaktion statt. Diese Aktion ist ein fester Teil der ökumenischen Kampagne von Brot-für-alle und Fastenopfer. Wir verkaufen von 8.30-12.00 zwischen Post und Coop Hünenberg und vor dem Spar Hünenberg See Max Havelaar Rosen für 5.-/ Stück.

Wir feiern Firmung

„Siehe, in meine Hände habe ich dich eingezeichnet." Unter diesem Motto stehen in diesem Jahr sowohl unsere Firmvorbereitung, als auch unsere Erstkommunionfeier. Das ist ein tolles Bild: Wir sind eingezeichnet in Gottes Hände. Seit unserer Taufe gilt das. Es ist ein gewaltiges Versprechen, das Gott uns da gemacht hat. Er steht zu uns. Egal was passiert, er ist uns treu. Mit der Firmung bekräftigt jede und jeder diese Beziehung mit Gott. Gefirmt zu werden heisst „Ja" sagen zur Freundschaft mit Gott. Wie eine solche freundschaftliche Beziehung gestaltet werden kann, darüber haben wir uns im Firmweekend ausgetauscht. Wir haben die eigene Praxis des Glaubens angeschaut und reflektiert und wir haben Möglichkeiten kennen gelernt, wie wir auch als erwachsene Christen mit Gott in einer reifen Beziehung leben können. Wir freuen uns, dass uns in diesem Jahr Abt Christian Meyer OSB aus Engelberg besucht um dieses unauslöschliche Sakrament zu spenden. Unseren Firmlingen, ihren Paten und Familien aber auch allen interessierten Gemeindemitgliedern wünschen wir ein bewegendes Glaubensfest und die Kraft des Heiligen Geistes.

Unsere Firmlinge: Amgwerd Lorena, Amgwerd Pamela, Andrey Damien, Bachmann Aisha, Bircher Anita, Burkard Robin, Burkhardt Stefanie, de Groot Tanja, Elsener Melissa, Gamma Leana, Gehrig Lea, Giger Tanisha, Hausheer Lea, Herrmann Alberto, Höfliger Cyrill, Huber Marvin, Hüppi Marco, Huwiler Luca, Huwyler Francesca, Jenni Patricio, Kneubühler Jan, Köppel Rahel, Kron Selina, Lobsiger Ariane, Luthiger Nadja, Marchon Noémie, Meister Sebastian, Moos Silvan, Muff Rafael, Nötzli Fabienne, Obrecht Silvan, Okle Jana, Palombella Silvio, Röllin Morena, Salzgeber Mareen, Schärli Kilian, Schnyder Sebastian, Ulmi Alissa, von Burg Eliane, Zanobini Deborah, Zemp Jonas, Zimmermann Alex, Zimmermann Louis, Zwahlen Alessia

Helfer gesucht fürs Eiertütschen

Nach der Osternachtsfeier findet das alljährliche „Eiertütschen" im Heirisaal statt. In diesem Jahr ist das Quartier Hünenberg See für die Organisation verantwortlich. Da der **Samstag, 15. April 2017** mit dem Schulferienanfang zusammenfällt, ist die Suche von HelferInnen ziemlich schwierig. Daher suchen wir dringend Erwachsene und Familien, die:

am Samstagnachmittag den Heirisaal einrichten und dekorieren

und / oder

am Samstagabend den Service übernehmen und beim Aufräumen helfen könnten.

Bitte melden Sie sich bei: margot.beck@quickline.ch oder 041 710 22 61 (abends).

Fasnachtsgottesdienst

Schön war sie die Fasnachtszeit. Wie schon die Jahre zuvor wurde unser farbenfroher Fasnachtsgottesdienst von den Blauringleiterinnen und -kindern mitgestaltet und von der Abluft Bänd mit kakophonischen Klängen begleitet. Auch das Zunftpaar Peter I. und Nadja, die freundschaftliche, und ihr Gefolge beehrten uns mit ihrer Anwesenheit und Mitgestaltung. So war es ein buntes Miteinander, was uns allen noch lange in Gedanken nachgeklungen hat. Wir danken allen, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben. Andrea Huber

Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag am Donnerstag, **30. März 2017 um 14.00** im Lindenpark.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 18. März
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
11.30 Tauffeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Kamerun Wallfahrtskirche in Ngaundere

Werktage vom 20. bis 24. März

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Schulmesse
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung

Samstag, 25. März
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Firmung mit Bischof Alain de Raemy
Kollekte: Hilfswerk Maria Ayuda

Werktage vom 27. - 31. März

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung

Samstag, 1. April
09.00 Eucharistiefeier

17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten
Samstag, 25. März, 9 Uhr
Jahrzeit:
Max und Ursula Wolf, Scheuermattstr. 10
Samstag, 1. April, 9 Uhr
Dreissigster:
Heinrich Zehnder-Meier, Bibersee 7
Gest. Jahrzeit:
Rosa Wyss-Bertossi, Hofmatt 9, Hagendorn

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 19. März
12.00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

Freitag, 24. März
07.30 Schulmesse

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

25. Februar: Josefine Häfliger-Zimmermann, Alterszentrum Büel
28. Februar: Heinrich Zehnder-Meier, Bibersee 7
5. März: Reinhard Imhasly-Clausen, Neuhofstrasse 4
6. März: Werner Hürlimann, Hünenbergerstr. 16

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 19. März:
Kevin und Lisa Gander, Brunnmatt 5, Cham

Einladung zur Beichte

Unsere nächsten Beichtgelegenheiten: **Samstag, 18. und 25. März, 1. und 8. April,** jeweils 17.15 bis 17.45 Uhr sowie am **Karfreitag** im Anschluss an die Karfreitagsliturgie.
Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit im Pfarrhaus abzumachen.
Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 19. März** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Firmung

Am **Sonntag, 26. März um 10.30 Uhr** feiern wir das Sakrament der Firmung. Insgesamt 38 junge Menschen aus unserer Pfarrei werden gefirmt. Für sie werden wir Gott um die Kraft und die Gaben des Heiligen Geistes bitten, bevor sie dann vom Bischof mit dem heiligen Chrisam gesalbt werden.
„Gottes Geist für dich!" Das wünschen wir den Firmlingen. Sinnbildlich werden Wurzeln mit neuen Trieben die Kirche dekorieren. Jeder Firmling hat eine davon selber gestaltet. Sie stellen die Verheissung dar, wie sie der Prophet Jesaja gibt: aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.

Firmspender ist in diesem Jahr Weihbischof Alain de Raemy aus dem Bistum Lausanne-Genf-Freiburg. Der langjährige beliebte Seelsorger wurde 2013 von Papst Franziskus zum Weihbischof berufen und empfing 2014 die Bischofsweihe. Er spricht nebst vielen anderen Sprachen auch perfekt Deutsch und Dialekt.
Die Kollekte des Firmgottesdienstes nehmen wir für das Hilfswerk Maria Ayuda auf. Das chilenische Werk kümmert sich um Kinder, die aus solch schweren Verhältnissen kommen, dass sie per Gerichtsentscheid an neue Wohnorte verwiesen werden. Hier setzt Maria Ayuda an. Es nimmt Kinder auf, gibt ihnen eine neue Heimat, versucht seelische Verletzungen durch enge Begleitung aufzuarbeiten, bildet die Kinder in eigenen Schulen aus und sendet sie nach Jahren in ihr neu aufgebautes eigenes Leben aus.
Unsere Firmlinge:
Andermatt Andrin, Baggenstos Lukas, Burkart Noel, Defuns Mia, Derungs Leta, Dubach Chantal, Freimann Hanna, Gander Carina, Gega Jozefina, Gega Kristina, Grob Leonie, Henseler Julia, Hürlimann Pascal, Imgrüth Michelle, Indra David, Käppeli Carmen, Kölbener Damian, Lenzin Larissa, Meinhard Nadine, Micheli Valeria, Misic Elena, Möri Serafine, Muggli Gian, Nussbaumer Oliver, Otypka Michelle, Pereira Vânia, Pinto Figueiredo Miguel, Rüeger Elodie, Schelbert Sandro, Schnurrenberger Mattia, Selsis Eliane, Steinmann Lars, Stocker Fabian, Straub Eric, Strickler Sara, Suter Leroy, Suter Nadja und Wipfli Seraina.
Total 38 Firmlinge
Wir beten für die Firmlinge, dass ihnen der Heilige Geist Licht und Führung sei in ihrem Leben, und laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, herzlich dazu ein, dieses Gebet mitzutragen und den Firmgottesdienst mitzufeiern.
Ihr Firmteam

ACAT

Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen am **Mittwoch, 22. März, 8.00 Uhr,** im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Schulmessen

Am **Dienstag, 21. März um 14 Uhr** wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche St. Jakob sowie am **Freitag, 24. März um 7.30 Uhr** in Niederwil. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Mittagstisch im Aufbau

Die reformierte und die katholische Kirchen planen zusammen mit der KISS Genossenschaft Cham einen wöchentlichen Mittagstisch, der in den Räumlichkeiten der beiden Kirchgemeinden ab Mai dieses Jahres jeweils donnerstags stattfinden soll.

Junge Familien mit ihren Kindern, Seniorinnen und Senioren, alleinerziehende Mütter und Väter, einsame oder gesundheitlich angeschlagene Mitmenschen sollen in ungezwungener Atmosphäre einander begegnen können und Zeit füreinander finden.
Im Idealfall können wir mit vier Kochteams à fünf freiwilligen Helferinnen und Helfern beginnen, die jeweils einmal im Monat in den Küchen der beiden Kirchgemeinden ein einfaches Menü zubereiten und für das Tischen und Abräumen verantwortlich sind. Auch ein Fahrdienst ist geplant.
Wer hat Freude daran, anderen durch eine leckere Mahlzeit eine Freude zu bereiten? – Bitte melden

Sie sich im Pfarreisozialdienst, Gerd Zimmermann, Tel. 041 785 56 25 oder im Pfarreisekretariat Tel. 041 780 38 38.

FG - Bücherwurm und Leseratte im Gespräch

Wie im September laden wir Sie auch im Frühling herzlich zum Leseclub ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Leitung: Frau Monika Jans, Cham
Datum: 1. Kursabend: **Dienstag, 4. April**
2. Kursabend: Dienstag, 16. Mai
Zeit: 19.30 - ca. 21.30 Uhr
Ort: Kolpinglokal, Bahnhofstrasse 3, Cham
Kosten: Mitglied FG CHF 5.00,
Nichtmitglied FG CHF 7.00
Nicht inbegriffen: Buch
Anmeldung bis Dienstag, 28. März 2017
Kontakt: Monika Jans, Tel. 041 780 22 76
jansmonika@hotmail.com
Achtung! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

FG - Strickhöck

Haben Sie Lust auf einen netten Frauennachmittag und stricken Sie gerne? Wir treffen uns am **Dienstag, 21. März um 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim**.
Auskunft erteilen:
Alice Gwerder, Tel. 041 780 77 49,
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57,
oder Helena Meier, Tel. 041 780 10 57

Seniorenwanderung

Edlibach - Bolzli - Gubel - Schönbrunn
Mittwoch, 29. März
Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 13.14 Sa nach Zug, Bus 2 bis Oberedlibach
Route: Edlibach - Bolzli - Gubel - Kieswerk - Lasallehaus - Schönbrunn
Wanderleitung: Lisa Herms, 041 780 63 60
Wanderzeit: ca. 2 Std. 15 (Anforderung: mittel)
Rast: Restaurant Gubel

KIDS-KLEIDERBÖRSE in Cham

Annahme: Dienstag, 28. März um 14 bis 18 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 29. März um 9 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 29. März um 18 bis 19 Uhr
Weitere Informationen auf unserer Homepage
www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Venerdì, 17 marzo
18.30 Zug, **S. Maria**
S. Messa e Via Crucis

Terza Domenica della Quaresima
Sabato, 18 marzo
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 19 marzo
09.30 Baar, **S. Anna**
Ricordo per Schön Maria
17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**
Cresima con il Nunzio
Ricordo per Marcelli Giuseppe

Lunedì, 20 marzo
18.30 Baar, **S. Anna**
Adorazione

Martedì, 21 marzo
19.00 Zug, **S. Giovanni**
Ricordo per Cosimo, Gino, Marisa

Giovedì, 23 marzo
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Venerdì, 24 marzo
18.30 Zug, **S. Maria**
S. Messa e Via Crucis

Quarta Domenica di Quaresima
Sabato, 25 marzo
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 26 marzo
09.30 Baar, **S. Anna**
17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**

Lunedì, 27 marzo
18.30 Baar, S. Anna
Adorazione

Martedì, 28 marzo
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 30 marzo
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

AVVISI

Battesimi

Accogliamo nella nostra Famiglia ecclesiale:
Franza Giulia di Giuseppe Fioravante e Stasi Federica, Zug
Ditaranto Giuseppe di Alessandro e Intressalvi Maria Alessandra, Baar
Il Signore le dia il suo sostegno affinché possano crescere in età, sapienza e grazia.

Peregrinatio Mariae

Alla luce dei 100 dell'apparizione della Madonna a Fatima, ho pensato di incrementare nella nostrà comunità la recità del Santo Rosario. Pertanto, per chi vuole può, come abbiamo fatto con Gesù Bambino, avere la statua della Vergine a casa con l'impegno di recitare il Santo Rosario. La famiglia che desidera avere la statua di Maria è pregata di annunciarsi in Missione.

Sostegno alla Caritas di Zug

Durante il tempo di Quaresima, raccoglieremo i generi alimentari, che verranno portate alla Caritas del nostro Cantone. Vi ringrazio anticipatamente per ogni piccolo gesto.
Buona Quaresima.

A scuola...

Giorno 2 aprile celebreremo la Santa Messa alle ore 12 nella chiesa St. Jakob a Cham e dopo ci sarà il pranzo, e la visione del film «Silence» sulla missione gesuita in Giappone. Per il pranzo annunciarsi in missione o attraverso il modulo di iscrizione che trovate in Chiesa o nel nostro sito.

Via Crucis

Nei venerdì quaresimali, ci sarà la Via Crucis alle ore 18.30 nella Cappellina di Santa Maria, in Zug. Siamo tutti invitati per prepararci nel miglior modo ai grandi giorni della Settimana Santa.

Adorazione

Ogni lunedì, a partire dal 6 marzo dalle ore 18.30 alle ore 19.30 nella cappella di Sant'Anna in Baar.

Pellegrinaggio a Fatima

In occasione dei 100 anni dell'apparizione ai tre pastorelli a Fatima, andremo in questo luogo per pregare per le nostre Famiglie e la pace nel mondo. Per maggiori dettagli consultare il sito della missione o i flyer in fondo alla chiesa.

Incontro delle persone sole e/o vedove

Il prossimo incontro delle persone sole e/o vedove sarà giorno 8 aprile alle ore 19.30 in Missione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

19.3. – 25.3.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle
(Treffpunkt: 1.Station)
Fr 24 Stunden für den Herrn 18.00 bis Sa 18.00
Kirche St. Oswald
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

26.3. – 1.4.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle
(Treffpunkt: 1.Station)
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 19.3.2017 und 26.3.2017
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 20.3.2017 – 1.4.2017
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do0 7.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 19.3. und 26.3.2017
08.30 Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 20.3. – 25.3.2017
Mo 09.00 Eucharistiefeier, Fest hl. Josef
Di/Mi/Do/Fr
17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier, Mariä Verkündigung

Werktage, 27.3. – 1.4.2017
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

19.3. – 25.3.2017
So Kein Gottesdienst
Mo 08.00 Eucharistiefeier
Di – Sa 17.00 Eucharistiefeier

26.3. – 1.4.2017
So 09.00 Eucharistiefeier
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Sa 08.00 Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 19.3. und 26.3.2017
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
8.00 – 8.45 Beichtgelegenheit

Werktage, 20.3. – 1.4.2017
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Ausnahmen:
Mo 30.3. Hochfest d. hl. Joseph
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sa 25. 3. Hochfest Verkündigung des Herrn
09. 00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Bibelgespräch: Fr 31.3., 18.00

Besinnungstage für junge Frauen. Thema: Meine Berufung. Fr 24.3., 17.00 – So 26.3., 13.00. Anmeldung bis 20.3. an Tel. 041 780 10 55, abtei@frauenthal.ch

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

19.3. – 25.3.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier,
zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

26.3. – 1.4.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier,
zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 18. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kapelle St. Andreas in Cham. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 19. März

Röm.-kath. Predigt. Mathias Burkart, Theologe, Opfikon-Glattbrugg. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Caroline Schröder Field, Basel. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr
Glauben. Die Suche nach dem kleinen Etwas. Eine Sendung über den Menschen und das Streben nach Glück. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 20. März

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Walter Däpp. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 25. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Zürich-Oerlikon. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 26. März

Röm.-kath. Predigt. Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Egg. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr
Glauben. Freiheit, die ich meine. Welche Freiheit meinen wir, wenn wir von ihr sprechen? > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 27. März

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. Radio SRF 1, 8.40 Uhr
Essay. Lob der Langeweile. Sie ist die Pforte, die man durchschreiten muss, um zu Selbsterkenntnis und Kreativität zu gelangen. > SWR2, 22 Uhr

Fernsehen

Samstag, 18. März

Fenster zum Sonntag. Thierry Carrell – Hand ans Herz. Ein Gespräch über seinen Beruf und Begegnungen mit Patienten. > SRF zwei, 16.40 Uhr
Wort zum Sonntag. Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. März

Ev. Gottesdienst aus der Martinskirche in Ingolstadt. > SRF 1, 9.30 Uhr
Ökum. Gottesdienst aus Lugano. > SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 21. März

Kampf um Europa. Der Brexit hat ein politisches Erdbeben in Europa ausgelöst. Die Dokumentation (D 2016) deckt die geopolitischen Strategien und Allianzen auf. > Arte, 20.15 Uhr

37°. Frauen im Knast. Porträtiert werden inhaftierte Frauen, aber auch die Menschen, die im Gefängnis arbeiten: die Seelsorgerin und der Anstaltsarzt. > ZDF, 22.15 Uhr
Zum Beispiel Neftenbach. Der Dokumentarfilm fragt in durchschnittlichen Schweizer Gemeinden nach den Asylkosten, zeigt die Probleme auf und diskutiert Lösungsansätze. > 3sat, 22.25 Uhr

Donnerstag, 23. März

Delikatessen. Das Langfilmdebüt «Köpek» erzählt die zärtliche wie erschütternde Geschichte über die Liebe, den Tod und die türkische Gesellschaft am Beginn des 21. Jahrhunderts. > SRF 1, 23.55 Uhr

Samstag, 25. März

Wort zum Sonntag. Edith Birbaumer, katholische Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 26. März

Kath. Gottesdienst aus der Herz-Jesu-Kirche in Gmünd-Neustadt, Österreich. > ZDF, 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. März

Le Havre. Der finnische Kultregisseur Aki Kaurismäki erzählt in diesem Film die Geschichte der kleinen Leute und wirft einen lakonischen Blick auf den Umgang mit Geflüchteten in Europa. > Arte, 20.15 Uhr

Donnerstag, 30. März

Meine Reise zum Dach der Welt. Der Fernsehfilm (F 2012) erzählt die wahre Geschichte der Französin Alexandra David-Néel, die sich gänzlich dem buddhistischen Leben verschrieb. > Arte, 23.35 Uhr

Liturgie

Sonntag, 19. März

3. Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 17,3–7; Zweite Lesung: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42

Sonntag, 26. März

4. Fastensonntag/Laetare (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; Zweite Lesung: Eph 5,8–14: Ev: Joh 9,1–41

TIPP

Religionsfreiheit weltweit – Bericht 2016. «Die Anzahl Konflikte, Attentate, Bedrohungen und diskriminierenden Übergriffe gegenüber Personen, die sich gemäss der Ideologie der Verfolger mit der ‹schlechten Religion› – in ihren Augen der falschen – identifizieren, legt aktuell weltweit Zeugnis ab von einer deutlichen Zunahme der Verletzung des Rechtes auf Religions- und Glaubensfreiheit seit 2014.» Dies sagt Roberto Simona, Experte für christliche Minderheiten in muslimischen Ländern bei Kirche in Not (ACN) und Mitverfasser des Berichtes 2016 «Religionsfreiheit weltweit». Jene Personen, die sich nicht vollumgänglicher Religionsfreiheit erfreuen, sind weltweit deutlich in der Überzahl gegenüber jenen, die ihren Glauben frei ausüben und zum Ausdruck bringen können und auch über das Recht verfügen, eine andere Religion anzunehmen oder auf jegliche Glaubensform zu verzichten. Zu diesem Schluss kommt der von Kirche in Not herausgegebene gedruckte «Bericht über die Religionsfreiheit weltweit», der einen Überblick über die Situation in 196 Ländern vermittelt. > Vollbericht unter www.kirche-in-not.ch

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 26.3., à 11 heures, dans la chapelle du Schutzengel à Zoug. Officiant P. Ben Kintchimon.

Veranstaltungen

Musik und Wort. So 26.3., 17.15 Uhr (Klosterkeller). Brahms-Trio in Es-Dur für Horn, Violine und Klavier Op. 40, gespielt von: Sarah Kilchenmann (Violine), Jessica Frossard (Horn), Minako Matsuura (Klavier). Lesungen: Pfr. Markus Sahli. Eintritt frei/Kollekte.
> www.klosterkappel.ch

Spiritual Care. Vortrag über die Frage nach dem Sinn und der Bedeutung des Erlebten und Erlittenen. Erfahrungen und Beispiele. Mo 20.3., 19.15 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Zug. Referent: Tobias Karcher SJ.
> Kollekte zugunsten Palliativ Zug

Ostern gemeinsam feiern. Die Gemeinschaft der Baldegger Schwestern in Hertenstein lädt zu besinnlichen und festlichen Tagen vom Hohen Donnerstag bis zum Ostersonntag. Zeiten für sich persönlich und Zeiten in Gemeinschaft bei Tisch und im Gebet rhythmisieren den Tag. Do 13.4. – So 16.4., Bildungshaus Stella Matutina, Weggis.
> Anmeldung bis 9.4., info@stellamatutina-bildungshaus.ch, Tel. 041 392 2 30

Gemeinsam auf Ostern zugehen. Do 13.4.–So 16.4. Miteinander die Liturgie der Kartage und von Ostern erleben, «Brot» teilen, Gespräche und Stille. Klosterherberge, Baldegg LU
> Anmeldung: Tel. 041 914 18 50, info@klosterherberge.ch

Himmlische Fürsprecher. Schwyz und seine Heiligen. Vortrag von lic. phil. I Valentin Kessler, Staatsarchivar. Sa 25.3., 10.15 Uhr. Bundesbriefmuseum Schwyz, Bahnhofstrasse 20.
> www.bundesbriefmuseum.ch

Begleitete Ferienwochen mit Raum für Ihre Trauer. Wenn Sie einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben und immer noch viel Trauer in sich tragen, dann sind Sie herzlich willkommen in einer dieser Ferienwochen: So–Fr, 2.4.–7.4.; Fr–Di, 2.6.–6.6.; So–Fr, 13.8.–18.8. Leise das Leben wieder lernen – neue Freude auch an Kleinem gewinnen. Begleitung: Regina Scherer, Seelsorgerin/Trauerbegleitung, 078 687 04 12, r.schebu@gmail.com.
> Anmeldung: Hotel Kreuz, Mariastein, 061 735 12 12. Infos: www.trauerrede-beerdigung.ch

Reisen

«Solo Dios basta – Gott allein genügt», Wanderexerzitien in Spanien, 21. – 29.4.17, Thema: Auf den Spuren der heiligen Teresa von Avila.
Begleitung: Theres Spirig-Huber, Theologin/Supervisorin, und Karl Graf, Theologe, Bern.
> Auskunft/Anmeldung: theres.spirig-huber@spirituelle-begleitung.ch

Zum Lesen

Fragen zur Zeit. Festschrift 50 Jahre Paulus Akademie. TVZ-Verlag.
Die Gründung der Paulus Akademie im Jahr 1966 ist das Resultat einer weltzugewandten Kirche im Geiste des Zweiten Vatikanischen Konzils und einer selbstbewusst gewordenen katholischen Kirche im Kanton Zürich, wenige Jahre nach ihrer öffentlich-rechtlichen Anerkennung. Anlässlich ihres fünfzigjährigen Bestehens ist jetzt eine Festschrift erschienen, die am Beispiel der Paulus Akademie die Auseinandersetzung der katholischen Kirche mit gesellschaftspolitischen, aber auch innerkirchlichen Fragen von der nachkonziliaren Zeit bis heute aufzeigt.
> Erhältlich: www.tvz-verlag.ch

TIPP

WAS GEHT UNS SYRIEN AN

«Wenn Staaten zerfallen und Menschen fliehen – die schmerzhafte Neuordnung der Arabischen Welt»

Ein Abend mit Pascal Weber, Nahost-Korrespondent von SRF in Beirut. Mi 22.3., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar.
Pascal Weber hat die Flüchtlingskrise und den Aufstieg der Terrormiliz «Islamischer Staat» während Jahren begleitet. Er hat Menschen getroffen, die grösste Grausamkeiten erlebt haben. Er hat aber auch immer wieder Menschen getroffen, welche die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht aufgegeben haben.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 15/16 (2.4. – 15.4.) 17. März
Nr. 17/18 (16.4. – 29.4.) 30. März
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

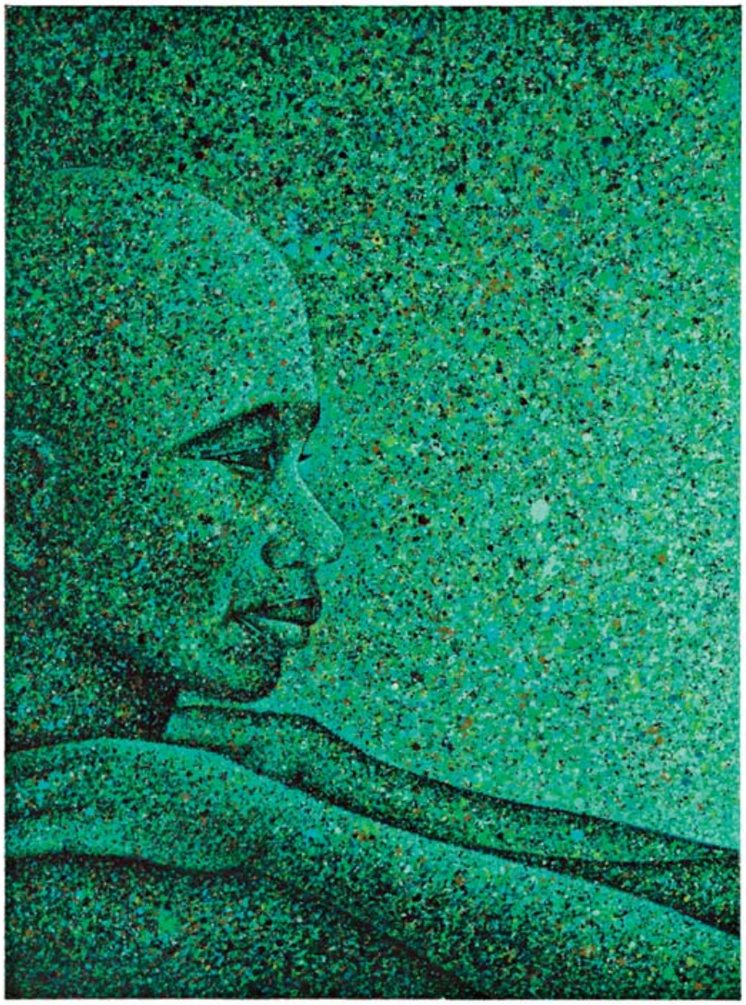
FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

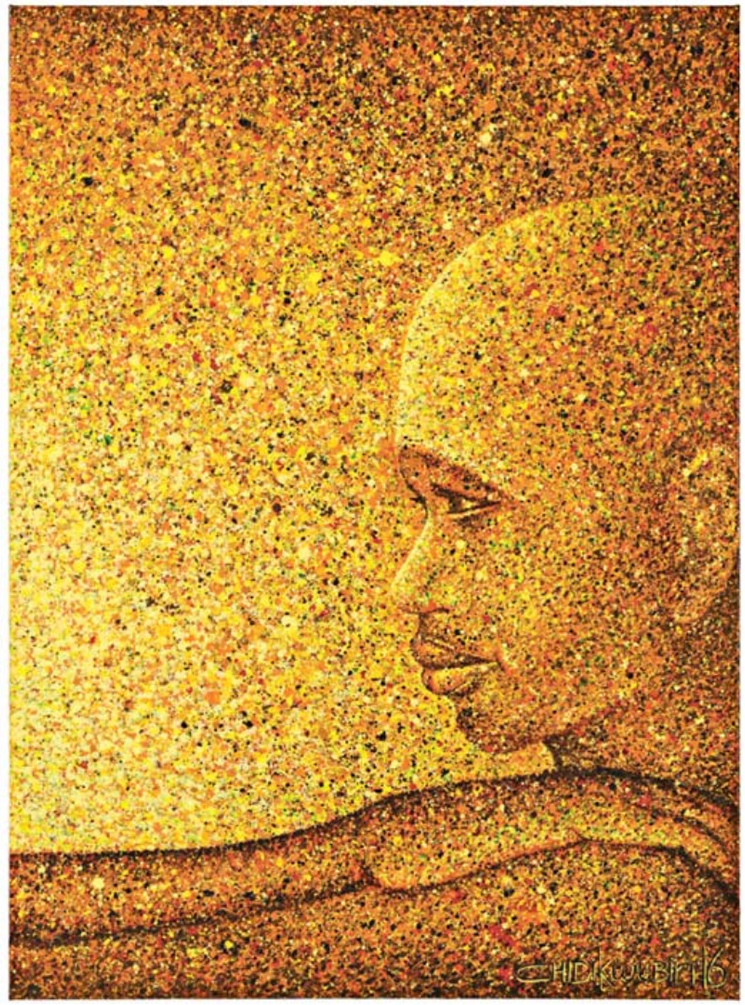
FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch





Manchmal
besucht uns Gott –
du kommst spät
nachts, wenn die Stille
uns umkreist,
und wir schauen zusammen
in die Welt hinaus.

Schau sie dir an,
sagen wir,
die Gier nach immer mehr,
die Angst vor Terroranschlägen,
die Stacheldrähte,
Flüchtlinge in den Booten.

Ihr erinnert euch doch,
sagt Gott,
ich höre die Schreie,
ich sehe die Not.
Bringt ihr es an den Tag
mit der Liebe,
die alles umfängt,
euer Handeln und euer Sein.
Lebt Gerechtigkeit
mit der Liebe,
die euch viel zutraut.

Aus: Mit weitem Blick. Meditationen zum Hungertuch 2017
www.sehen-und-handeln.ch

Bild: Das MISEREOR-Hungertuch 2017 «Ich bin, weil du bist» von Chidi Kwubiri

AZA
6301 Zug